

FREISTAAT SACHSEN  
LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR  
NIEDERLASSUNG MEISSEN

# **Vergabeunterlagen**

Baumaßnahme

**S 83 Ausbau südlich Meißen - Instandsetzung Stützwand 6**

**32-L183-24**

**Heftung 2 \_ Angebot**

**(vom Bieter einzureichen)**

Name und Anschrift des Bieters:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ort: .....  
Datum: .....  
Tel.: .....  
Fax: .....  
E-Mail: .....  
Ust.ID-Nr.: .....  
Az.-Nr.: 13-0415/4060/18

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

M00002391	S 83 Ausbau südlich Meißen
32-L183-24	Instandsetzung Stützwand 6

Ihre Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom 24.10.2024.

**Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden:**

- Leistungsbeschreibung
- Selbstgefertigtes Leistungsverzeichnis (Abschrift oder Kurzfassung)
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- Nebenangebote
- 

**Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotswertung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:**

- HVA B-StB Eigenerklärung Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung (EEE)
- HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- 

1. Ich/wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
2. Die Angebotssumme des Hauptangebotes einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:  
  
EUR
3. Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote: St.
4. Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:  
  
%

<sup>1</sup> vom Bieter, soweit erforderlich, anzukreuzen und beizufügen

5. Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:
- „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2019“,
  - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B.
6.  Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter der/den Nummer/n:
- Name: PQ-Nummer:  
 Name: PQ-Nummer:  
 Name: PQ-Nummer:  
 Name: PQ-Nummer:
- Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)<sup>2</sup>.
7. Ich/Wir erkläre(n),
- dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
8. Ich/Wir erkläre(n), dass
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
  - mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
  - ein nach der Leistungsbeschreibung von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
  - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
  - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
  - alle ggf. von mir/uns verwendeten Holzprodukte nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sind oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
  - ich/wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 % der Abrechnungssumme zahlen werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt.
  - ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Elektronisches Angebot in Textform <sup>3</sup>  ..... (Name, lesbar)	Schriftliches Angebot  ..... (Stempel und Unterschrift)
<b>Ist</b> - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar <sup>3</sup> , - ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder - ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen, <b>wird das Angebot ausgeschlossen.</b>	

<sup>2</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.  
<sup>3</sup> Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.

**Leistungsverzeichnis****- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -**

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr.) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden.

Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

**Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen**  
**VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6**  
**LV: 24-01 Bw 6**

<b>LB-Nr.</b>	<b>Leistungsbereich</b>	<b>Ausgabe</b>
<b>19.101</b>	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
<b>21.105</b>	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
<b>24.106</b>	ERDBAU	03/24
<b>21.107</b>	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	03/21
<b>24.108</b>	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	03/24
<b>21.109</b>	WASSERHALTUNG	03/21
<b>24.110</b>	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
<b>21.111</b>	ENTWÄSSERUNG FÜR INGENIEURBAUTEN	03/21
<b>23.113</b>	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
<b>23.115</b>	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	07/23
<b>22.116</b>	GERÜSTE, BEHELFSBRÜCKEN	10/22
<b>21.117</b>	VERBAU, GRÜNDUNG	06/21
<b>22.118</b>	ING.BAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON	10/22
<b>15.119</b>	MAUERWERK FÜR INGENIEURBAUTEN	12/15
<b>21.121</b>	LAGER,ÜBERGÄNGE,GELÄNDER F. KUNSTB.	03/21
<b>24.123</b>	DICHTUNGSSCH. U.FUGEN F. INGENIEURB	03/24
<b>23.812</b>	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	07/23

## Inhaltsverzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
LV: 24-01 Bw 6

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Stützwand Bw 6.....	3
01.01.	TECHNISCHE BEARBEITUNG.....	3
01.02.	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN.....	10
01.03.	ENTSORGUNG.....	17
01.04.	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN.....	21
01.05.	ERDBAU.....	25
01.06.	LANDSCHAFTSBAU.....	27
01.07.	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN.....	27
01.08.	WASSERHALTUNG.....	30
01.09.	ENTWÄSSERUNG.....	31
01.10.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITELE.....	37
01.11.	ASPHALTBAUWEISEN.....	37
01.12.	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN.....	39
01.13.	GERÜSTE, BEHELFSBRÜCKEN.....	40
01.14.	RÜCKVERANKERUNG.....	41
01.15.	ING.BAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON.....	46
01.16.	MAUERWERK FÜR INGENIEURBAUTEN.....	47
01.17.	LAGER, ÜBERGÄNGE, GELÄNDER F. KUNSTB.....	50
01.18.	DICHTUNGSSCH. U.FUGEN F. INGENIEURB.....	51
01.19.	FERNMELDEKABEL.....	52
	Zusammenstellung.....	53

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	<b>Stützwand Bw 6</b>				
01.01.	<b>TECHNISCHE BEARBEITUNG</b>				
01.01.0001.	----- <b>Ausführungsunterlagen erstellen</b> Ausführungsunterlagen für das Bauwerk "Stützwand 6" einschl. Flügel (seitl. Wandabschluss) erstellen und prüffähig liefern. Ausführungszeichnungen n. ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2. - Nachweis patentierte BST-Systemvernagelung des Bestandes der Stützwand 6 - Nachweis Aufmauerung der Stützwand 6 als Schwergewichtswand - Nachweis der rückverankerten Spritzbetonschale des Neubaus der Flügelwand Evtl. erforderliche örtliche Aufnahmen durchführen. Der Auftraggeber stellt Unterlagen gemäß Baubeschreibung zur Verfügung.  Alle Pläne sind zur Freigabe beim AG einzureichen. Die Prüfung der Unterlagen erfolgt durch den Prüfenieur des AN. Die Prüfgebühren trägt der AN.  Planungsgrundlage sind die Eurocodes und die ZTV-ING. Bemessung für Lasten nach Eurocode durchführen. Verkehrslasten n. DIN EN 1991-2 einschließlich DIN EN 1991-2/NA ansetzen. Die kopierfähigen Originale gehen in Eigentum des AG über.  - Ausführungszeichnungen: Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in Format DIN A4. Lieferung entsprechend Planlauf in Papierform, gefaltet, gelocht in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis. Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-Format.  - Standsicherheitsnachweise: Es gelten die Richtlinien für das Aufstellen und Prüfen EDV-unterstützter Standsicherheitsnachweise (Ri-EDV-AP 2001). Außerdem ist die Form nach ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2 zu beachten. Lieferung in 2-facher Ausfertigung in Papierform sowie im PDF/A-Format.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
01.01.0002.	----- <b>Ausführungsunterlagen erstellen</b> Ausführungsunterlagen für alle Baubehelfe (Traggerüste, Schutzgerüste, Wasserhaltungen, Kranstandorte etc.) erstellen und mindestens 10 Kalendertage vor Beginn der Ausführung geprüft	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..

...Forts. 01.01.0002.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

**Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen**  
**VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6**  
**LV: 24-01 Bw 6**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**01.01.0002. Forts. ...**

liefern.  
 Standsicherheitsnachweise mit den erforderlichen Ausführungszeichnungen nach ZTV-ING.  
 Erforderliche örtliche Aufnahmen durchführen.

Die Prüfung der Unterlagen und die Abnahme der Baubehelfe erfolgt durch den Prüfmann des AN im Auftrag des AN. Die Prüfgebühren trägt der AN.

Planungsgrundlage sind die Eurocodes und die ZTV-ING.

Alle Pläne zur Freigabe beim AG einreichen.

- Standsicherheitsnachweise:  
 Es gelten die Richtlinien für das Aufstellen und Prüfen EDV-unterstützter Standsicherheitsnachweise (Ri-EDV-AP 2001). Außerdem ist die Form nach ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2 zu beachten.  
 Lieferung in 2-facher Ausfertigung in Papierform sowie im PDF/A-Format.
- Ausführungszeichnungen:  
 Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in Format DIN A4.  
 Lieferung zur Bauausführung 3-fach an den AG in Papierform, gefaltet, gelocht in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis.  
 Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-Format.

Die Gründung der Baubehelfe (einschl. der ggf. erforderlichen Kranstandorte) ist Sache des AN. Falls die unter Kap. 2.7 der Baubeschreibung genannte Unterlage keine ausreichenden Angaben zur Gründung der vom AN vorgesehenen Baubehelfe enthalten, hat der AN auf seine Kosten ergänzende Gutachten erstellen zu lassen.

**01.01.0003. - - - - - 1,00 Psch xxxxxx,xx .....**

**Ausführung-/Werkstattplanung**

Ausführung-/Werkstattplanung für Geländer erstellen und spätestens 1 Woche vor Ausführungsbeginn geprüft liefern.  
 Standsicherheitsnachweise und Ausführungszeichnungen nach ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2.  
 Nach Fertigstellung der Kapten örtliches Aufmaß durchführen und in die Werkstattplanung einarbeiten.  
 Planungsgrundlage sind die Eurocodes und die ZTV-ING.  
 Die Prüfung der Unterlagen erfolgt durch einen in Sachsen zugelassenen Prüfmann, welcher vom Auftragnehmer zu beauftragen ist. Die Prüfgebühren trägt der AN.

...Forts. 01.01.0003.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0003. Forts. ...

Lieferung der Unterlagen entsprechend Planlauf.  
 Alle Pläne zur Freigabe beim AG einreichen.

- Standsicherheitsnachweise:  
 Es gelten die Richtlinien für das Aufstellen und Prüfen EDV-unterstützter Standsicherheitsnachweise (Ri-EDV-AP 2001). Außerdem ist die Form nach ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2 zu beachten.  
 Lieferung in Ordnern geheftet.
- Ausführungszeichnungen:  
 Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in Format DIN A4. Lieferung in Papierform, gefaltet, gelocht in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis.  
 Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-Format.

01.01.0004.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,
-------------	-------	------	------	-----------	--------

**Bestandsvermessung**

Vermessungsunterlagen nach ZTV Verm-StB 01 und DIN 18710 erstellen und liefern.  
 Unterlagen für die Bestandschlußvermessung der Stützwand einschl. Flügel (seitl. Wandabschluss).  
 Vermessung einschl. Abschlußnivellement.

- Die Vermessungsarbeiten sind einem zugelassenen Vermessungsingenieur zu übertragen.  
 Vermessungspläne mittels CAD-System analog ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, Punkt 4.2 herstellen und dem AG wie folgt übergeben:
- 2x Papierform (gefaltet mit Heftstreifen) und auf CD:
  - 1x digital als DXF- und DWG-Datei
  - 1x digital als TIF-Datei (Auflösung 200 dpi, unkomprimiert)
  - 1x digital als PDF/A-Datei

- Übergabe der Unterlagen jeweils mit den Bezugssystemen:
- Lagebezug: RD 83
  - Höhenbezug: DHHN 92
- und
- Lagebezug: ETRS89\_UTM33
  - Höhenbezug: DHHN 2016

Die Vermessung hat auch die unterirdischen und verdeckten Bauteile, Bauwerke, Anlagen, Leitungen, Schächte etc. zu enthalten. Diese Sachverhalte sind während des Baus rechtzeitig aufzumessen.  
 Die Schächte sind mit Deckel- und Sohlhöhe, in den Schächten die Einlauf- und Auslaufhöhen aufzunehmen.  
 Höhen von Gewässersohlen und ggf. Gewässerpegel.  
 Einmessung aller an Bauwerken vorhandenen

...Forts. 01.01.0004.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 01.01.0004. Forts. ...

Messpunkte/Messbolzen.  
 Das angrenzende Geländeaufmaß entsprechend  
 den Baufeldgrenzen durchführen.

01.01.0005.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
-------------	-------	------	------	-----------	----------

**Meßprogramm**

Aufstellen und Ausführen eines Messprogrammes  
 entsprechend ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2 Pkt. 2  
 und 3.3 zur Setzungs- und Verformungsmessung  
 unter sinngemäßer Anwendung von DIN 4107 und DIN 1076.  
 Messprogramm und -protokolle in 3-facher Ausfertigung  
 rechtzeitig vor Baubeginn dem AG zur Genehmigung  
 vorlegen.

Das Messprogramm hat mindestens folgende  
 Arbeitsschritte zu beinhalten:

- Messung auf den Unterbauten der aufgehenden  
 Bauteile nach deren Herstellung sowie  
 Lastwechsel (Hinterfüllung)
- Messung auf den aufgehenden Bauteilen und  
 Auskragung nach der Herstellung
- Messung auf Bauwerkskappen nach  
 Fertigstellung
- Messung auf Bauwerkskappen vier Wochen nach  
 Fertigstellung

Messergebnisse entsprechend Bauphase protokollieren  
 und Auswertung dem AG übergeben.

01.01.0006.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
-------------	-------	------	------	-----------	----------

**Bestandsunterlagen erstellen**

Bestandsunterlagen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2,  
 jedoch ohne Bestandsübersichtszeichnung und  
 Bauwerksbuch (gesonderte Leistungspositionen)  
 herstellen und liefern.

Bezugssysteme der Vermessung:

- Höhensystem = DHHN 2016
- Lagebezug = ETRS89\_UTM33

Unterlagen dem AG wie folgt übergeben:

- 2x Papierform (gefaltet mit Heftstreifen in  
 Ordnern) u. auf CD
- 1x digital als DXF- und DWG-Datei
- 1x digital als TIFF-Datei (Auflösung 200 dpi,  
 unkomprimiert)
- 1x digital als PDF/A-Datei

Zusätzlich die Statische Berechnung als PDF/A-Datei  
 auf Datenträger (CD) 1-fach liefern.

Die Übergabe der Bestandsunterlagen an den AG hat  
 spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme  
 der Leistung zu erfolgen.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0007.	----- <b>Bestandsübersichtszeichnung</b> Bestandsübersichtszeichnung mittels CAD-System gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, Punkt 4.2 herstellen. Bezugssysteme der Bestandsübersichtszeichnung: - Höhensystem = DHHN 2016 - Lagebezug = ETRS89_UTM33  Unterlagen dem AG wie folgt übergeben: - 1x Transparent (gerollt, mikroverfilmbar) - 2x Papierform (gefaltet mit Heftstreifen) und auf CD - 1x digital als DXF- und DWG-Datei (ACAD 2012) - 1x digital als TIFF-Datei (Auflösung 200 dpi, unkomprimiert) - 1x digital als PDF/A-Datei.  Zur Vorprüfung dem AG 1 Exemplar in Papierform (gefaltet) zusätzlich übergeben.  Die Übergabe der Unterlagen an den AG hat spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu erfolgen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
01.01.0008.	----- <b>Bauwerksbuch</b> Erfassung der Bauwerksdaten für die Stützwand nach der relationalen Datenstruktur der Anweisung Straßeninformationsbank (ASB-ING) des BMVBS mit dem Programmsystem SIB-Bauwerke (ab Version 1.9.1). Es sind sämtliche in der ASB enthaltenen Bauwerksdaten zu erfassen. Prüfbemerkungen der Vorprüfung einarbeiten.  Vorhandene Zeichnungen (Bestandsübersichtszeichnung) digitalisieren und als TIFF-Datei (mind. 300 dpi, 1 Bit Farbtiefe, CCITT Fax 4 - Komprimierung) einbinden. Vorhandene Protokolle (z.B. Fahrbahnübergang) und Dokumente als PDF/A-Dateien einfügen. Bilder mit einer Auflösung von max. 1280px x 960px bei 24 Bit per Pixel Farbtiefe im JPG-Format erfassen.  Bauwerksbuch wie folgt übergeben: - 1x in Papierform zur Vorprüfung an den AG - 2x in Papierform in der Endfassung, farbig - 1x digital im SIB-Übergabeformat (CAB-Datei) auf CD - 1x digital als PDF/A-Datei auf CD  Die Übergabe der Unterlagen an den AG hat spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu erfolgen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0009.	----- <b>Beweissicherung</b>	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<p>Beweissicherung für die von der Baumaßnahme betroffenen Anlagen und Straßen entsprechend Baubeschreibung durchführen. Anlagen und Straßen mit den dazugehörigen Einbauten, Ver- und Entsorgungsleitungen, Verkehrswegen, umliegenden Gelände, etc.) durchführen. Die Beweissicherung ist durch einen zugelassenen und zertifizierten Sachverständigen für Bauwesen auszuführen.</p> <p>Beweissicherung zur Feststellung des Ist-Zustandes von Wegen und Verkehrswegen im Baufeld, sowie von geplanten Zufahrten zur Baustelle und von im Einflussbereich der Baumaßnahme gelegenen Gebäuden, Sammlern, Schächten und sonstigen baulichen Anlagen sowie des Zustandes der Vegetation.</p> <p>Die Befestigungsart der Zufahrtswege und -straßen ist zu benennen.</p> <p>Insbesondere sind die DIN 4107 und DIN 4123 zu beachten.</p> <p>Anfertigen und Liefern von Niederschriften und Fotos in 3-facher Ausfertigung. Lieferung der Dokumentation digital als PDF und auf Datenträger (CD, DVD, Stick usw.).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der 1. Teil der Beweissicherung (Zustandsfeststellung vor Baubeginn) ist 3 Tage vor Baubeginn dem AG zu übergeben.</li> <li>- Der 2. Teil der Beweissicherung (nach Beendigung der Baumaßnahme) ist spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu übergeben.</li> </ul>				
01.01.0010.	----- <b>Überwachung Betoneinbau</b>	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<p>Überwachung des Einbaus von Beton der Überwachungsklasse 2 durch anerkannte Prüfstellen. Überwachung aller Bauteile aus Stahlbeton gemäß ZTV-ING mit Herstellung der erforderlichen Probewürfel, Qualitätsprüfungen und Protokolle, einschließlich der anfallenden Kosten für Fremdüberwachung, Nebenleistungen usw..</p> <p>Übergabe der kompletten Dokumentation an AG.</p>				
01.01.0011.	----- <b>Unterlagen zur bauzeitlichen</b>	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<p>Unterlagen zur bauzeitlichen Wasserhaltung innerhalb von Baugruben gemäß Baubeschreibung Pkt. 3.4 erstellen und an AG liefern.</p>				
01.01.0012.	----- <b>Maßnahmeplan erstellen</b>	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<p>Maßnahmeplan für den Havarie- und/oder Hochwasserfall erstellen und mit den Behörden abstimmen. Ggf. Prüfbemerkungen der Behörden einarbeiten.</p>				

...Forts. 01.01.0012.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**01.01.0012. Forts. ...**

Folgende Angaben müssen mind. im Plan enthalten sein:

- Darlegung der Bautechnologie
- Ausweisung der BE-Flächen für Baumaterial und Baugeräte
- konkrete Schutzmaßnahmen, die im Falle eines Havarie-/Hochwasserereignisses vom AN umgesetzt werden
- evtl. getroffene vorbeugende Schutzmaßnahmen
- Bauzeit
- Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten der verantwortlichen Personen (Bauleiter, Polier etc.)
- Verfügbarkeit von Personal, Technik und Material im Falle eines Havarie-/Hochwasserereignisses
- Hochwasserschutzziel (HQ; Gefahrenübergang)
- Hochwassermarken
- Bezugsquelle der Hochwasserstände u. -info's

Havarie-/Hochwasserschutzmaßnahmeplan 2-fach der Unteren Wasserbehörde zur Bestätigung vorlegen. Abgestimmten und bestätigten Havarie-/Hochwasserschutzmaßnahmeplan 2 Wochen vor Baubeginn wie folgt in Papierform übergeben:  
 - 1x AG  
 - 1x BÜ  
 - 1x auf Baustelle aushängen

<b>01.01.0013.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Abfallentsorgungskonzept</b>				
	Abfallentsorgungskonzept				

<b>01.01.0014.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Bauzeiten- und Technologieplan</b>				
	Erstellung eines qualifizierten und detaillierten Bauzeiten- und Technologieplanes, der den Bauablauf auf der Grundlage der Terminvorgaben beinhaltet. Der Bauzeitenplan ist laufend zu aktualisieren und 14-tägig mit dem AG auf die aktuelle Situation abzustimmen. Dabei ist eine Soll-Ist-Vergleich mit Darstellung der eventuellen Abweichungen zu führen. Der Plan ist mit einem geeignetem Programm zu erstellen und im zugehörigen Datenformat zu übergeben. Lieferung jeweils 5-fach und 1x in digitaler Form. Für die Prüf- und Genehmigungsvermerke des AG ist über dem Schriftfeld eine Fläche im Format DIN A 5 freizuhalten.				

<b>01.01.0015.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Baustoffanalyse Natursteine</b>				
	Baustoffanalyse zur Bestimmung des vorhandenen Natursteinmaterials der Stützwand 6. Natursteinmaterial soll zur Instandsetzung der Stützwand, sofern zur Eignung geeignet, genutzt werden.				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	<b>Zwischensumme</b>	<b>01.01.</b>			.....,...
<b>01.02.</b>	<b>BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN</b>				
<b>01.02.0001.</b>	19.101/107.11 <b>Baustelle einrichten</b> Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager- schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie- ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern- sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein- richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be- schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau- stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis- tungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
<b>01.02.0002.</b>	19.101/112.01 <b>Baustelle räumen</b> Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge- sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis- tungsverzeichnisses.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
<b>01.02.0003.</b>	19.101/207.33 <b>Bauzaun aufstellen und entfernen</b> Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderli- chen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Been- digung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises wer- den nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bau-	70,00	m	.....,...	.....,...

...Forts. 01.02.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.0003.	Forts. ...				
	zaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.				
01.02.0004.	----- <b>Baubüro für AG auf- und abbauen</b> Baubüro für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, 2 weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten. Für Abwasserbeseitigung sorgen. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche = ca. 25 m <sup>2</sup> (ohne Flure und Toiletten) mit 1 Arbeitsplatz (z.B. 2 Container zu je 2,50 x 5,00 m) ohne Trennwand. Zusätzlichen Tisch (0,80 x 1,60 m) und 8 Stühle für Bauberatungen, Aktenschrank aus Stahlblech (0,80 x mind. 1,80 m) mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfestigkeitsklasse F30. Zusätzlich Kleinküche mit Kochgelegenheit, Spüle, Kühlschrank (b= 60 cm) und Hängeschrank (120 x 30 cm) einrichten. Baubüro einschließlich Internetanschluss, Klimaanlage und Kopiergerät. Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen. - 2 PKW-Stellplätze zur Verfügung stellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
01.02.0005.	19.101/327 <b>Baubüro für AG vorhalten</b> Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	7,00	Mt	.....,..	.....,..
01.02.0006.	19.101/407.01 <b>Baustellenschild anfert. und aufst.</b> Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher auf-	1,00	St	.....,..	.....,..

...Forts. 01.02.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.0006.	Forts. ...				
	stellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern. Verkehrszeichenfolie Typ 1, voll retroreflektierend.				
01.02.0007.	19.101/417.11 <b>Baustellenschild abbauen</b> Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Größe = 4,00/3,00 m. Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.	1,00	St	.....,..	.....,..
01.02.0008.	----- <b>Bereitstellungsflächen beschaffen,</b> Bereitstellungsflächen für Containeraufstellung und Zwischenlagerung von Bodenmaterial, Abbruchgut und kontaminierten Stoffen entsprechend der vom AN gewählten Technologie beschaffen, herrichten und über die Bauzeit vor- und unterhalten. Zeichnerische Darstellung der Bereitstellungsflächen im Baustelleneinrichtungsplan. Bereitstellungsflächen für wassergeschützte Lagerung vorbereiten. Bodenmaterial und Abbruchstoffe, sofern nicht kontaminiert, sind abzuplanen. Kontaminierte Stoffe sind in geeigneten abschließbaren Container zwischenzulagern. Oberbodenmaterial ist fachgerecht in Mieten zu lagern. Sofern die Lagerkapazität 500 m3 überschreitet, ist eine entsprechende Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) einzuholen. Aufwendungen und Gebühren hierfür sind einzurechnen. Nach Beendigung der Arbeiten ist der Urzustand wieder herzustellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
01.02.0009.	----- <b>Zugänge, Rampen, Arbeitsebenen</b> Errichtung, Vorhaltung, Unterhaltung und Beseitigung der erforderlichen Baustraße, Zugänge, Rampen und Arbeitsebenen entsprechend der vom AN gewählten Technologie. Nach Rückbau den ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Der Rückbau erfolgt in Abschnitten entsprechend Baufortschritt.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
01.02.0010.	----- <b>Gewährleistung Zufahrten</b> Gewährleistung der ständigen Zugangs - und Zufahrtsmöglichkeiten zu Gewerbe- und Anliegergrundstücken (Abzweigen, Anbindungen, Zufahrten sowie Feld- und Waldzufahrten) im gesamten Baustellenbereich,	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..

...Forts. 01.02.0010.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0010. Forts. ...

zu land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen im gesamten Baustellenbereich sowie Gewerbegrundstücken durch entsprechende Provisorien bzw. provisorische Zufahrten sicherstellen. Alle Maßnahmen und Einrichtungen für die Verkehrs-sicherung und -regelung nach StVO zur Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs einschl. Beschilderung, Absperr-einrichtungen und provisorischer Befestigung der Zu- und Abfahrten nach Wahl des AN über die gesamte Bauzeit vorhalten, aufbauen, ständig unterhalten bzw. kontrollieren sowie betreiben, umsetzen und abbauen. Absprachen mit Gemeindevertretung, Anliegern und Entsorgungsfirmen führen. 60 v. H. der Pauschale werden nach betriebsfertigen Aufbau, der Rest nach der Beseitigung berechnet.

01.02.0011. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx .....

**Gewährleistung Fußgängerverkehr**

Gewährleistung und Absicherung des ständigen Fußgängerverkehrs durch die Baustelle während der gesamten Bauzeit. Position umfasst auch die Zeiten außerhalb der Arbeitszeit und Ruhezeiten. Schaffung von Provisorien und Behelfsübergängen. Beschilderung und Sicherung bzw. Absperrung der provisorischen Fußgängerbereiche durch die Baustelle. Nutzbreite des Fußgängerweges 1,0 m. Sicherung beidseitig mit Geländer einschließlich der notwendigen Unterbauten gemäß der gewählten Bautechnologie des AN-Bau.

01.02.0012. ----- 10,00 d ..... .....

**Stillstand Geräte und Personal**

Stillstand der Geräte und des eingesetzten Personals wegen Wasserständen über HQ 5 und durch das Auffinden bzw. Bergen von Kampfmitteln. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der alle Aufwendungen für den Stillstand der Geräte, ggf. davon abhängige Geräte sowie die Kosten für das hierfür eingesetzte Personal einschließlich sämtlicher Zuschläge enthält. Abrechenbar sind nur Werkzeuge. Es ist einzurechnen, dass sich aus den Stillstandszeiten Verzögerungen des Bauablaufes ergeben können. Längere Vorhaltezeiten der BE sind somit ebenfalls einzurechnen, sowie alle Maßnahmen zur Anpassung des Bauablaufes.

01.02.0013. ----- 2,00 St ..... .....

**Höhen- und Lagefestpunkt einrichten**

Höhen- und Lagefestpunkt aus einem Mauerbolzen, der in einem Betonfundament versetzt ist herstellen. Fundament l x b = mind. 0,50 x 0,50 m, Tiefe = 1,00 m aus Beton C30/37.

...Forts. 01.02.0013.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0013. Forts. ...

Die Lage des Festpunktes wird gemeinsam mit dem AG festgelegt. Der Höhenfestpunkt wird kurz nach Auftragserteilung hergestellt und spätestens vor Durchführung der ersten Geländeaufnahme durch den AN auf die vom AG zur Verfügung gestellten Höhenfestpunkte eingemessen. Die erforderlichen Erdarbeiten sind mit einzurechnen.  
 Bei Abschluss der Baumaßnahme Höhenfestpunkt beseitigen. Anfallendes Material nach Wahl des AN verwerten.

01.02.0014.	-----	2,00	St	.....,..	.....,..
-------------	-------	------	----	----------	----------

**Grenzabmarkung(en) sichern**

Grenzpunkte oder sonstige Vermessungspunkte (Aufnahmepunkte (AP), Topografische Punkte (TP), Höhenfestpunkte (HP)) im Bereich des Baufeldes auf der Grundlage der in den Lageplänen eingezeichneten Flurstücksgrenzen während der Bauzeit vor jeglicher Beschädigung durch die vom AN ausgeführten Bauarbeiten sichern.  
 Die Punkte sind in der Örtlichkeit deutlich zu kennzeichnen und gegen unbeabsichtigte Beschädigungen zu sichern.  
 Im Zeitraum der Baumaßnahme zerstörte oder verfälschte Punkte sind gemäß Sächsisches Vermessungsgesetz (SächsVermG) zu melden und auf Kosten des Verusachers wieder herzustellen.  
 Die Ausführung der Vermessungsleistungen für das Entfernen und für die Wiederherstellung dürfen nur durch einen im Land Sachsen zugelassenen Öffentlich bestellten und vereidigten Vermessungsingenieur (ÖbVI) durchgeführt werden.  
 Die Regelungen des Sächsisches Vermessungsgesetz (SächsVermG) sind zu beachten.

01.02.0015.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
-------------	-------	------	------	-----------	----------

**Schachtscheine /**

Aufwendungen für das Einholen von Schachtscheinen/ Aufgrabegenehmigungen von den Versorgungsunternehmen.

01.02.0016.	19.101/508	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
-------------	------------	------	------	-----------	----------

**Vorankündigung erstellen**

Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.

01.02.0017.	19.101/513	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
-------------	------------	------	------	-----------	----------

**SiGe-Plan erstellen**

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach

...Forts. 01.02.0017.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.0017.	Forts. ...				
	RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.				
01.02.0018.	19.101/528 <b>SiGe-Koordinator stellen.</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
01.02.0019.	----- <b>Koordinierungsleistungen</b> Aufwendungen für Koordinierungsleistungen mit den Versorgungsträgern und weiteren Beteiligten bzw. gleichzeitig ausgeführten Bauarbeiten. Der AN hat dabei die Aufgabe, mit dem jeweiligen Versorgungsträger, Auftraggebern- und nehmern anderer Baumaßnahmen alle notwendigen Abstimmungen, die im Rahmen der Baumaßnahme erforderlich sind, zu treffen. Weiterhin sind mit dieser Position Leistungen des AN für die Koordinierung des Bauablaufes in Bezug auf andere gleichzeitig laufende Bauarbeiten und die Gesamtbauteit, der Zufahrtswege und der ungehinderten Durch-, Zu- bzw. Abfahrt von Anlieger-, Liefer-, Not- und Rettungs- sowie von Entsorgungsfahrzeugen abgegolten.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
01.02.0020.	----- <b>Fotodokumentation</b> Lieferung einer Fotodokumentation über den gesamten Bauablauf mit Darstellung aller Bauteile und Schichten die nach Fertigstellung nicht mehr sicht- und prüfbar sind. Es sind mind. 150 Stück Bilder farbig in digitaler Form herzustellen (Auflösung min. 2544 x 1696 Pixel, 24 bit Farbtiefe) mit Angabe des Bauteils sowie des Aufnahmezeitpunktes zu versehen und dem AG mit der Schlussrechnung zu übergeben. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität sind so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen. Notwendiges Datenträgermaterial (z.B. USB-Stick) ist einzukalkulieren.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
01.02.0021.	----- <b>Anwohnerinformation</b> Rechtzeitige schriftliche Information aller Anlieger und Gewerbetreibenden einschl. den Pächtern der Kleingartenanlage über Beginn und Ende der	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..

...Forts. 01.02.0021.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0021. Forts. ...

Baumaßnahme sowie der zu erwartenden Beeinträchtigungen, insbesondere zu Einschränkungen der Zufahrt und Zugänglichkeit der Grundstücke, unter Angabe des Namens, der Telefonnummer des Bauleiters und anderer Ansprechpartner. Ständige Informationen der Anlieger im Zuge der Baudurchführung. Dabei ist von einer 14-tätigen Information auszugehen. Einzurechnen sind Aufwendungen, die durch Handzettel, Bürgerversammlung o.ä. für die Information der Anwohner für die gesamte Baumaßnahme erforderlich werden.

01.02.0022.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
-------------	-------	------	------	-----------	----------

**Freistellungserklärung**

Für die Baumaßnahme ist nach Abschluss der Arbeiten durch den AN die schriftliche Zustimmung der von den Bauarbeiten betroffenen Grundstücks- und sonstigen Eigentümern über die ordnungsgemäße Angleichung der Grundstückszugänge sowie -zufahrten bzw. der Grundstückseingründungen in der Baustrecke sowie die Freistellung von Ansprüchen gegenüber dem AG einzuholen und dem AG zu übergeben.

01.02.0023.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
-------------	-------	------	------	-----------	----------

**Sicherungsmaßnahmen,**

Vorhandene Leitungen, Masten, Werbetafeln, Schilder, Verkehrszeichen und sonstige bauliche Anlagen im gesamten Baubereich vor Beschädigungen und Verschmutzungen sichern. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN in Abstimmung mit den jeweiligen Leitungsbetreibern. Die Vorschriften der Leitungseigentümer bzw. Betreiber sind zu beachten. Leitungsbestand nach Unterlagen des AG (Bauwerksplan). Die permanente Funktionalität der Leitungen muss gewährleistet werden.

01.02.0024.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
-------------	-------	------	------	-----------	----------

**Schutzvorkehrungen**

Schutzvorkehrungen zur Vermeidung von Verschmutzung und Beschädigung benachbarter Bauteile und Einbauten liefern, anbringen und beseitigen nach Beendigung der Sanierungsmaßnahme. Die Schutzvorkehrungen bestehend aus Planen und Folien.

01.02.0025.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
-------------	-------	------	------	-----------	----------

**Abnahme Gründungssohle**

Abnahme der Gründungssohle durch einen Baugrundsachverständigen mit Nachweis. Aufwand entsprechend der Technologie des AN.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.0026.	----- <b>Quertransporte</b> Zulage für Mehraufwendungen der Andienung Baustelle und Lagerplatz bei Hofladen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Zwischensumme 01.02.</b>				.....,..
01.03.	<b>ENTSORGUNG</b>				
01.03.0001.	----- <b>Deklarationsanalyse n. EBV</b> Deklarationsanalyse für Bodenmaterial und Baggergut. Durchführung einer Deklarationsanalyse zur Bewertung, Einstufung und Verwendung des Abfalls gemäß Parameterumfang nach Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) Anhang 1, Tabelle 3 - Materialwerte für Bodenmaterial und Baggergut der Klassen 0 bis 3 (BM 0 bis BM F3 / BG 0 bis BG F3), 2:1-Schütteleluat. Entnahme von repräsentativen Mischproben im Beisein des AG bzw. der ÖBÜ. Protokollierung der Probenahme (mit Angaben über die Anzahl der Proben, Art der Probenahme, Probemenge und Zustand der Probe). Teilen der Proben und Herstellen von Rückstellproben. Die Rückstellproben sind fachgerecht über 2 Jahre für den AG zu lagern. Für die Deklaration im Nachweisverfahren ist die Probe von einem unabhängigen, nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor zu untersuchen. Der Umfang der Analytik ist bei Bedarf mit dem Entsorger abzustimmen und richtet sich nach den Regelungen der Genehmigung bzw. des Zulassungsbescheides, insbesondere der Annahmeparameter der Entsorgungsanlage. Erstellen einer Dokumentation mit den Ergebnissen der chemischen Analysen und Auswertungen, den Abfallklassifikationen und Angaben zu Verwertungs-/Beseitigungsverfahren. Die Dokumentation ist unverzüglich in 2-facher Ausfertigung dem AG zu übergeben. Alle erforderlichen Arbeiten, An- und Abfahrten, Transportleistungen, Transportbehälter etc. sind in den Einheitspreis einzurechnen.	2,00	St	.....,..	.....,..
01.03.0002.	----- <b>Deklarationsanalyse n. LAGA</b> Deklarationsanalyse Bodenmaterial und Baggergut. Entnahme einer repräsentativen Mischprobe nach LAGA PN 98 im Beisein des AG bzw. der ÖBÜ. Protokollierung der Probenahme (mit Angaben über die Anzahl der Proben, Art der Probenahme, Probemenge und Zustand der Probe). Teilen der Proben und Herstellen von Rückstellproben. Die Rückstellproben sind fachgerecht über 2 Jahre für	2,00	St	.....,..	.....,..

...Forts. 01.03.0002.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.03.0002. Forts. ...

den AG zu lagern.  
 Für die Deklaration im Nachweisverfahren ist die Probe von einem unabhängigen, nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor zu untersuchen.  
 Der Umfang der Analytik ist mit dem Entsorger abzustimmen und richtet sich nach den Regelungen der Genehmigung bzw. des Zulassungsbescheides, insbesondere der Annahmeparameter der Entsorgungsanlage.  
 Bewertung nach Grenzwerten und sich hieraus ergebender Abfallklassifikation (Einbauklassen LAGA TR Boden, Deponieklassen DepV, Zuordnung Abfallart nach AVV).  
 Angaben zu Verwertungs-/Beseitigungsverfahren. Ergebnisse der chemischen Analysen und Auswertungen sind unverzüglich in 2-facher Ausfertigung dem AG zu übergeben.  
 Alle erforderlichen Arbeiten, An- und Abfahrten, Transportleistungen, Transportbehälter etc. sind in den Einheitspreis einzurechnen.

01.03.0003.	-----	1,00	St	.....,..	.....,..
-------------	-------	------	----	----------	----------

**Deklarationsanalyse n. EBV**

Deklarationsanalyse Abbruchstoffe/Bauschutt.  
 Durchführung einer Deklarationsanalyse zur Bewertung, Einstufung und Verwendung des Abfalls gemäß Parameterumfang nach Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) Anhang 1, Tabelle 1 - Mineralischer Ersatzbaustoff: Recyclingbaustoff der Klassen 1 bis 3 (RC 1 bis RC 3), 2:1-Schütteleluat.  
 Entnahme von repräsentativen Mischproben im Beisein des AG bzw. der ÖBÜ.  
 Protokollierung der Probenahme (mit Angaben über die Anzahl der Proben, Art der Probenahme, Probemenge und Zustand der Probe). Teilen der Proben und Herstellen von Rückstellproben. Die Rückstellproben sind fachgerecht über 2 Jahre für den AG zu lagern.  
 Für die Deklaration im Nachweisverfahren ist die Probe von einem unabhängigen, nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor zu untersuchen.  
 Der Umfang der Analytik ist bei Bedarf mit dem Entsorger abzustimmen und richtet sich nach den Regelungen der Genehmigung bzw. des Zulassungsbescheides, insbesondere der Annahmeparameter der Entsorgungsanlage.  
 Erstellen einer Dokumentation mit den Ergebnissen der chemischen Analysen und Auswertungen, den Abfallklassifikationen und Angaben zu Verwertungs-/Beseitigungsverfahren.  
 Die Dokumentation ist unverzüglich in 2-facher Ausfertigung dem AG zu übergeben.

...Forts. 01.03.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 01.03.0003. Forts. ...

Alle erforderlichen Arbeiten, An- und Abfahrten, Transportleistungen, Transportbehälter etc. sind in den Einheitspreis einzurechnen.

01.03.0004.	-----	1,00	St	.....,..	.....,..
-------------	-------	------	----	----------	----------

**Deklarationsanalyse n. LAGA**

Deklarationsanalyse Abbruchstoffe/Bauschutt.  
 Entnahme einer repräsentativen Mischprobe nach LAGA PN 98 im Beisein des AG bzw. der ÖBÜ.  
 Protokollierung der Probenahme (mit Angaben über die Anzahl der Proben, Art der Probenahme, Probemenge und Zustand der Probe).  
 Teilen der Proben und Herstellen von Rückstellproben. Die Rückstellproben sind fachgerecht über 2 Jahre für den AG zu lagern.  
 Für die Deklaration im Nachweisverfahren ist die Probe von einem unabhängigen, nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor zu untersuchen.  
 Der Umfang der Analytik ist mit dem Entsorger abzustimmen und richtet sich nach den Regelungen der Genehmigung bzw. des Zulassungsbescheides, insbesondere der Annahmeparameter der Entsorgungsanlage.  
 Bewertung nach Grenzwerten und sich hieraus ergebender Abfallklassifikation (Einbauklassen LAGA TR Boden, Deponieklassen DepV, Zuordnung Abfallart nach AVV).  
 Angaben zu Verwertungs-/Beseitigungsverfahren. Ergebnisse der chemischen Analysen und Auswertungen sind unverzüglich in 2-facher Ausfertigung dem AG zu übergeben.  
 Alle erforderlichen Arbeiten, An- und Abfahrten, Transportleistungen, Transportbehälter etc. sind in den Einheitspreis einzurechnen.

01.03.0005.	-----	88,00	m3	.....,..	.....,..
-------------	-------	-------	----	----------	----------

**N.gefährl. Abfall entsorg.**

Nicht gefährlichen Abfall von Bereitstellungsfläche laden und zur Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN transportieren.  
 Schadstoffbelastung nach Deklarationsanalyse.  
 Abfall = Boden und Steine.  
 Abfallschlüsselnummer AVV 17 05 04.  
 Bodenmaterial nach Esatzbaustoffverordnung Klassen BM-0, BM-0\*, BM-F0\*, BG-0, BG-0\*, BG-F0\*  
 Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG.  
 Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.

01.03.0006.	-----	88,00	m3	.....,..	.....,..
-------------	-------	-------	----	----------	----------

**N.gefährl. Abfall entsorg. (Zul.)**

Nicht gefährlichen Abfall von Bereitstellungsfläche laden und zur Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN transportieren.

...Forts. 01.03.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.03.0006. Forts. ...</b>					
	Zulage zu Pos. 01.03.0005 für Bodenmaterial nach Esatzbaustoffverordnung Klasse BM-F1, BG-F1				
<b>01.03.0007.</b>	-----	88,00	m3	.....	.....
	<b>N.gefährl. Abfall entsorg. (Zul.)</b> Nicht gefährlichen Abfall von Bereitstellungsfläche laden und zur Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN transportieren. Zulage zu Pos. 01.03.0005 für Bodenmaterial nach Esatzbaustoffverordnung Klasse BM-F2, BG-F2				
<b>01.03.0008.</b>	-----	88,00	m3	.....	.....
	<b>N.gefährl. Abfall entsorg. (Zul.)</b> Nicht gefährlichen Abfall von Bereitstellungsfläche laden und zur Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN transportieren. Zulage zu Pos. 01.03.0005 für Bodenmaterial nach Esatzbaustoffverordnung Klasse BM-F3, BG-F3				
<b>01.03.0009.</b>	-----	62,00	m3	.....	.....
	<b>N.gefährl. Abfall entsorg.</b> Nicht gefährlichen Abfall von Bereitstellungsfläche laden und zur Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN transportieren. Schadstoffbelastung nach Deklarationsanalyse. Abfall = gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Beton und Stahlbeton mit Kantenlänge <= 1,0 m, Natursteine mit Mörtel. Abfallschlüsselnummer AVV 17 01 07 Recyclingmaterial nach Esatzbaustoffverordnung Klasse RC-1 Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				
<b>01.03.0010.</b>	-----	62,00	m3	.....	.....
	<b>N.gefährl. Abfall entsorg. (Zul.)</b> Nicht gefährlichen Abfall von Bereitstellungsfläche laden und zur Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN transportieren. Zulage zu Pos. 01.03.0009 für Recyclingmaterial nach Esatzbaustoffverordnung Klasse RC-2				
<b>01.03.0011.</b>	-----	62,00	m3	.....	.....
	<b>N.gefährl. Abfall entsorg. (Zul.)</b> Nicht gefährlichen Abfall von Bereitstellungsfläche laden und zur Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN transportieren.				

...Forts. 01.03.0011.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.03.0011. Forts. ...</b>					
	Zulage zu Pos. 01.03.0009 für Recyclingmaterial nach Esatzbaustoffverordnung Klasse RC-3				
<b>01.03.0012.</b>	-----	40,00	t	.....,..	.....,..
	<b>Entfernen von Schutt</b> Aufnehmen, Beseitigen und Transportieren aller eigenen Schuttmassen auf Kippe durch Container o.ä. Abrechnung über Lieferscheinnachweis.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>01.03.</b>			.....,..
<b>01.04. VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN</b>					
<b>01.04.0001.</b>	21.105/105.19.29.01.99 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen</b> Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Ver- kehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandset- zung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalan- lage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B I/6 mit Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. Inklusive Countdownzähler bei Umlaufzeit >120 s' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG au- ßer Kraft setzen. Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 75 m' Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforder- liche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunter- lagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren 'sind einzurechnen'				
<b>01.04.0002.</b>	21.105/110.10	210,00	d	.....,..	.....,..
	<b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten</b> Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in- stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssi- cherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Ver- kehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.				
<b>01.04.0003.</b>	21.105/120.02.90 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer ab-				

...Forts. 01.04.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.04.0003. Forts. ...</b>					
	<p>bauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.          Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG wieder in Kraft setzen.          Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 75 m'</p>				
<b>01.04.0004.</b>	21.105/405.99.26.01 TA	25,00	St	.....,..	.....,..
	<p><b>Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb.</b>          Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.          Absperrgerät oder Warneinrichtung 'TL-Absperrschrankengitter rot/weiß, 2000 x 1000 mm'          Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.          Mit Rundstrahler, WL8.          Energieversorgung nach Wahl des AN.</p>				
<b>01.04.0005.</b>	21.105/410.01	5.250,00	Std	.....,..	.....,..
	<p><b>Absp.g.,Warneinr. vorhalten</b>          Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.          Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.</p>				
<b>01.04.0006.</b>	21.105/605.23.20.01	42,00	m	.....,..	.....,..
	<p><b>Transp.Schutzeinrichtung aufbauen</b>          Transportable Schutzeinrichtung einschl. systembedingter Formstücke (Dilatationsstöße, Passstücke, Kipplängenbegrenzungselemente) aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Anfangs- und Endkonstruktionen und Adapter werden gesondert vergütet. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.          Einsatzbereich B, zwischen Arbeitsstelle und parallel fließendem Verkehr.          Aufhaltestufe mind. T 3.          Wirkungsbereich max. W 2 (W max. 0,80 m).          Aufstellung unverankert.</p>				
<b>01.04.0007.</b>	21.105/610.01	8.820,00	md	.....,..	.....,..
	<p><b>Transport. Schutzeinr. vorhalten</b>          Transportable Schutzeinrichtung vorhalten, warten und</p>				

...Forts. 01.04.0007.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.04.0007. Forts. ...</b>					
	instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable Schutzeinrichtung wie in Vorposition beschrieben.				
<b>01.04.0008.</b>	21.105/505.21.21.11 <b>Transp. LSA f. Engst. aufb. u. abb.</b>	1,00	St	.....,..	.....,..
	Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für Engstelle einschließlich Energieversorgung aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA Typ C, verkehrsabhängige Steuerung. Verbindung nach Wahl des AN. Entfernung der Signalgeberstandorte über 50,00 m bis 100,00 m. Energieversorgung nach Wahl des AN. Mit Steuerung für 2 Signalzeitenpläne. Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.				
<b>01.04.0009.</b>	----- <b>Transport. Lichtsignalanlage vorh.</b>	210,00	d	.....,..	.....,..
	Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.				
<b>01.04.0010.</b>	21.105/105.19.20.01.99 TA <b>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen</b>	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'für Vollsperrung der S 83' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen. Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforder-				

...Forts. 01.04.0010.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.04.0010. Forts. ...</b>					
	liche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren 'sind einzurechnen'				
<b>01.04.0011.</b>	21.105/110.10 <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten</b>	5,00	d	.....,..	.....,..
	Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.				
<b>01.04.0012.</b>	21.105/120.02.00 <b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen</b>	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG wieder in Kraft setzen.				
<b>01.04.0013.</b>	----- <b>Verkehrsrechtliche Anordnung einh.</b>	1,00	St	.....,..	.....,..
	Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb einer Verkehrssicherung der Umleitungsstrecke für die Zeit der Vollsperrung der S 83 einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Anfallende Gebühren sind einzurechnen.				
<b>01.04.0014.</b>	----- <b>Kontrolle d. Verkehrssicherung</b>	210,00	d	.....,..	.....,..
	Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen und Umleitungsstrecken einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	<b>Zwischensumme</b>	<b>01.04.</b>			.....,..
<b>01.05.</b>	<b>ERDBAU</b>				
<b>01.05.0001.</b>	24.106/003.11.11.00.03 <b>Fläche abräumen</b> Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Gesamtes Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
<b>01.05.0002.</b>	----- <b>Bewuchs entfernen</b> Entfernen von Pflanzen im Mauergefüge einschließlich Wurzeln, inkl. entsorgen der Grünabfälle. Stammdurchmesser bis max. 10 cm	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
<b>01.05.0003.</b>	24.106/020.20.01 <b>Wurzelstöcke roden</b> Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	2,00	St	.....,..	.....,..
<b>01.05.0004.</b>	24.106/033.20.41.11 <b>Bäume fällen mit Roden</b> Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzellocher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	8,00	St	.....,..	.....,..
<b>01.05.0005.</b>	24.106/033.30.41.11 <b>Bäume fällen mit Roden</b> Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Wurzellocher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	2,00	St	.....,..	.....,..

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.05.0006.	21.107/006.31 <b>Schutz f. Baumwurzelbereich herst.</b> Schutz für Baumwurzelbereich, zum Schutz vor Verdichtung, nach Unterlagen des AG herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Pflanzendecken, Laub und sonstige organische Stoffe von der Oberfläche des Wurzelbereichs vorher entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Schutzschicht aufbringen und mit Stahlplatten, Baggermatratze oder dgl. Verrutsch sicher abdecken. Ungeschützten Baumwurzelbereich nicht befahren und belasten. Schutzschicht = 30 cm Gesteinskörnungsgemisch 0/45 mm auf Trennvlies mind. 300 g/m <sup>2</sup> . Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten entfernen. Oberfläche von Hand lockern.	525,00	m2	.....,..	.....,..
01.05.0007.	21.107/732.90.11 TA <b>Lichtraumprofilschnitt durchführen</b> Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichenfalls auf Zugast einkürzen oder auf Astring absägen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Höhe 'des lichten Raumes = mind. 4,50 m über OK Hanggelände im Bereich der Tabuzone. Profilschnitt zur Baufeldfreimachung für Bohrtechnik zur Verbauherstellung. Die Lichtraumhöhe ist entsprechend der vom AN gewählten Bohrtechnik anzupassen.' Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsstoff versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsstoff nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auftragen. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.	14,00	St	.....,..	.....,..
01.05.0008.	24.106/120.00.21.01 <b>Oberboden abtragen</b> Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	39,00	m3	.....,..	.....,..
01.05.0009.	24.106/160.90.31 TA <b>Oberboden liefern und andecken</b> Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung 'auf Flächen nach Unterlagen des AG' Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	18,00	m3	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 01.05.</b>				.....,..

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.06.</b>	<b>LANDSCHAFTSBAU</b>				
<b>01.06.0001.</b>	21.107/204.00.13.20.10 <b>Rasensaat mit RSM Regio herst.</b> Rasensaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge = 7 g/m <sup>2</sup> . Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 20, Sächsisches Löß- und Hügelland. Standortvariante Grundmischung.	108,00	m2	.....,..	.....,..
<b>01.06.0002.</b>	21.107/602.12.00 <b>Vegetationsfläche wässern</b> Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wässerung der Vegetationsfläche pro Jahr. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 2. Mindestwassermenge je m <sup>2</sup> pro Wässerungsgang = 10 Liter.	108,00	m2	.....,..	.....,..
<b>01.06.0003.</b>	21.107/550.14.13.12.22 <b>Erosionsschutzmatte verlegen</b> Erosionsschutzmatte auf Böschungen, in Mulden oder Gräben nach Unterlagen des AG verlegen. Matte in ungespanntem Zustand auslegen. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche. Neigung der Böschung über 1:1,5 bis 1:1. Matte aus Kokos. Zweilagig, gesteppt, mit einseitigem Netz aus Naturfasern. Gewicht über 600 bis 800 g/m <sup>2</sup> . Oberen Rand 15 cm tief eingraben. Überlappung der Bahnen ca. 20 cm. Sichern der Matte mit Holzpflocken 30 cm lang. Anzahl = 6 Stück/m <sup>2</sup> .	108,00	m2	.....,..	.....,..
<b>01.06.0004.</b>	----- <b>Steinschüttung einbauen</b> Steinschüttung für Geländeregulierung nach Unterlagen des AG einbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen und Planum herstellen. Zweck = Geländeregulierung bzw. Böschungsbefestigung oberhalb Flügel Material = Wasserbausteinen (TLW), CP 45/125 Einbaudicke = 20 cm	170,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 01.06.</b>				.....,..
<b>01.07.</b>	<b>BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN</b>				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.07.0001.	24.108/912.91.20.00.01 TA <b>Suchgraben herstellen</b> Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'B' Grabentiefe bis 1,25 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	10,00	m3	.....,..	.....,..
01.07.0002.	24.108/912.92.20.01.01 TA <b>Suchgraben herstellen</b> Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'CI' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	5,00	m3	.....,..	.....,..
01.07.0003.	24.108/107.99.90.90 TA <b>Baugrube herstellen</b> Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Homogenbereiche 'B' Baugrube 'für Stützwand und Flügel' Baugrubentiefe 'bis 1,00 m' Aushub 'auf Bereitstellungsflächen des AN fördern und zwischenlagern. Entsorgung wird gesondert vergütet.'	103,00	m3	.....,..	.....,..
01.07.0004.	----- <b>Baugrube herstellen (Zul.)</b> Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Zulage zu Position 01.07.0003 für Ausführung in Homogenbereich 'C-D' Baugrube für Stützwand und Flügel.	21,00	m3	.....,..	.....,..
01.07.0005.	----- <b>Baugrube herstellen (Zul.)</b> Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Zulage zu Position 01.07.0003 und 01.07.0004 für Ausführung als Handschachtung im Gründungsbereich Stützwand und Flügel und im Bereich der Entwässerungsmulde oberhalb/hinter Aufmauerung der Stützwand wegen Telekommunikationsleitung.	15,00	m3	.....,..	.....,..

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.07.0006.	----- <b>Steine über 0,1 m3 Rauminhalt</b> Bei der Baugrubenherstellung aufgefundene Steine und Blöcke über 0,1 m3 Rauminhalt aufbrechen, laden, auf Bereitstellungsflächen des AN fördern und zwischenlagern. Entsorgung wird gesondert vergütet.	10,00	m3	.....,..	.....,..
01.07.0007.	24.108/122.99.01 TA <b>Baustoff lief.,in Baugrube einbauen</b> Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Einbau-dokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'Boden nach ZTV E-StB, Abschn. 10.2.4 (1) - übriger Hinterfüllbereich' Baugrube für 'für Stützwand und Flügel' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	42,00	m3	.....,..	.....,..
01.07.0008.	----- <b>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.</b> Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich 'B' Grabentiefe bis 1,00 m. Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 150' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub auf Bereitstellungsflächen des AN fördern und zwischenlagern. Entsorgung wird gesondert vergütet.	33,00	m	.....,..	.....,..
01.07.0009.	----- <b>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.</b> Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich 'CI' Grabentiefe 'über 1,00 bis 1,50 m' Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 150' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer	33,00	m	.....,..	.....,..

...Forts. 01.07.0009.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.07.0009. Forts. ...

Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.  
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub auf Bereitstellungsflächen des AN fördern und zwischenlagern. Entsorgung wird gesondert vergütet.

01.07.0010.	-----	33,00	m	.....	.....
-------------	-------	-------	---	-------	-------

**Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb.**  
 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.  
 Baustoff = grobkörniger Boden.  
 Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.  
 Breite der Grabensohle für Rohr DN 150  
 Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

01.07.0011.	24.110/344.99.02 TA	33,00	m	.....	.....
-------------	---------------------	-------	---	-------	-------

**Leitungszone verfüllen**  
 Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten.  
 Boden 'Kies-Sand-Gemisch 0/4'  
 Rohr DN/ID 150.

01.07.0012.	-----	100,00	m2	.....	.....
-------------	-------	--------	----	-------	-------

**Böschung abdecken, Folie**  
 Baugrubenböschung zur Sicherung der Baugrube gegen Tagwasser mit Polyethylenfolie, 0,5 mm stark, abdecken. Einschließlich windsicherer Befestigung, laufenden Unterhalt und späterer Beseitigung.

01.07.0013.	-----	43,00	m	.....	.....
-------------	-------	-------	---	-------	-------

**Graben-Aushub**  
 Beseitigen der vorhandenen Erdanschüttung vor der Mauer (Spatenbreite und Tiefe) mit seitlicher Lagerung und späteren Wiederandekung. Dies dient um einen sauberen Abschluß am Mauerfuß zu gewährleisten. Überschüssiges Material verbleibt auf dem Gelände.

<b>Zwischensumme</b>	<b>01.07.</b>			.....	.....
----------------------	---------------	--	--	-------	-------

01.08. WASSERHALTUNG

01.08.0001.	21.109/101.91.10.92.01 TA	1,00	St	.....	.....
-------------	---------------------------	------	----	-------	-------

**Einfache Pumpenanlage einrichten**  
 Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Tro-

...Forts. 01.08.0001.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.08.0001. Forts. ...</b>					
	<p>ckenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugrube 'für Stützwand und Flügel'          Förderdurchfluss bis 10 m<sup>3</sup>/h.          Förderhöhe bis 5,00 m.          Ableitung 'nach Wahl des AN'          Entfernung zum Vorfluter 20 bis 50,00 m.          Pumpensumpf verfüllen.</p>				
<b>01.08.0002.</b>	21.109/105.90.00 TA	180,00	d	.....,..	.....,..
	<p><b>Einfache Pumpenanlage vorhalten</b>          Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einschließlich Pumpensumpf und Ableitung zum Vorfluter betriebsbereit vorhalten.          Abgerechnet wird nach Kalendertagen.          Baugrube 'für Stützwand und Flügel'</p>				
<b>01.08.0003.</b>	21.109/109.90.00 TA	180,00	d	.....,..	.....,..
	<p><b>Einfache Pumpenanlage betreiben</b>          Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung betreiben.          Abgerechnet wird nach Kalendertagen.          Baugrube 'für Stützwand und Flügel'</p>				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>01.08.</b>			.....,..
<b>01.09.</b>	<b>ENTWÄSSERUNG</b>				
<b>01.09.0001.</b>	21.111/109.11	7,00	m	.....,..	.....,..
	<p><b>Grundrohr für Dränschicht verlegen</b>          Grundrohr für Dränschicht mit Anschluss an Entwässerungsleitung nach Unterlagen des AG verlegen.          Grundrohr aus teilporösem Beton außen quadratisch, Innendurchmesser 100 mm.          Sockel mit Gefälle aus Beton, Druckfestigkeitsklasse C 12/15, herstellen.</p>				
<b>01.09.0002.</b>	24.110/369.04.99.00 TA	1,00	St	.....,..	.....,..
	<p><b>Formstück einbauen (Zul.)</b>          Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.</p>				

...Forts. 01.09.0002.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.09.0002.	Forts. ...				
	Formstück = Verschlusssteller DN/ID 100. Rohr aus 'teilporösem Beton außen quadratisch (Grundrohr)'				
01.09.0003.	24.110/369.99.04.03 TA <b>Formstück einbauen (Zul.)</b>	1,00	St	.....,..	.....,..
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Abzweig, Anschlussrohr = Grundrohr DN 100' Rohr aus Kunststoff. Durchgangrohr DN/ID 150.				
01.09.0004.	24.110/364.29.40 TA <b>Rohranschluss herstellen (Zul.)</b>	1,00	St	.....,..	.....,..
	Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung 'teilporösem Beton außen quadratisch (Grundrohr)' Sammelleitung aus Kunststoff.				
01.09.0005.	24.110/334.91.11.22.03 TA <b>Kunststoffrohrleitung herstellen</b>	45,00	m	.....,..	.....,..
	Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '150' Rohr aus PE-HD. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern.				
01.09.0006.	----- <b>Entwässerungsrohrleitung herst.</b>	5,00	m	.....,..	.....,..
	Entwässerungsrohrleitung für Oberflächenentwässerung aus muffenlosen Rohren und Formstücken entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Einbauort = als Fallrohr vertikal am Stützwandende				
					...Forts. 01.09.0006.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.09.0006. Forts. ...</b>					
	Rohr DN/ID 150. Material = Edelstahl, Werkstoff-Nr. 1.4571 Verankerung mit Rohrschellen in Fels.				
<b>01.09.0007.</b>	24.110/369.99.99.00 TA <b>Formstück einbauen (Zul.)</b>	1,00	St	.....,..	.....,..
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Übergangsstück von PE-HD DN 150 auf Edelstahl DN 150' Rohr aus 'Edelstahl (vertikale Entwässerung)'				
<b>01.09.0008.</b>	24.110/369.08.99.00 TA <b>Formstück einbauen (Zul.)</b>	5,00	St	.....,..	.....,..
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus 'Edelstahl (im Bereich der Felsnische)'				
<b>01.09.0009.</b>	24.110/369.08.04.00 <b>Formstück einbauen (Zul.)</b>	10,00	St	.....,..	.....,..
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.				
<b>01.09.0010.</b>	24.110/369.02.04.03 <b>Formstück einbauen (Zul.)</b>	1,00	St	.....,..	.....,..
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.				
<b>01.09.0011.</b>	24.110/362.03.41.02 <b>Schachtanschluss herstellen (Zul.)</b>	3,00	St	.....,..	.....,..
	Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.				

...Forts. 01.09.0011.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.09.0011. Forts. ...</b>					
	Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit werksseitig eingebauter Muffe und Gelenkstück.				
<b>01.09.0012.</b>	24.110/362.06.41.02	1,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Schachtanschluss herstellen (Zul.)</b> Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit werksseitig eingebauter Muffe und Gelenkstück.				
<b>01.09.0013.</b>	-----	1,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Rohranschluss herstellen (Zul.)</b> Rohrleitung an gemauerten Durchlass anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung 'DN/ID 150' Rohr aus Kunststoff. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Sattelstück, Mauerkragen oder gleichwertig und Gelenkstück.				
<b>01.09.0014.</b>	24.110/364.23.40	1,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Rohranschluss herstellen (Zul.)</b> Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Kunststoff.				
<b>01.09.0015.</b>	24.110/515.42.01.01	2,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Straßenablauf einbauen</b> Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Schacht Form 5c (195 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.09.0016.	24.110/362.03.41.02 <b>Schachtanschluss herstellen (Zul.)</b> Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit werksseitig eingebauter Muffe und Gelenkstück.	2,00	St	.....,..	.....,..
01.09.0017.	24.110/523.02.00.13.11 <b>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen</b> Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form B 1. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	2,00	St	.....,..	.....,..
01.09.0018.	24.110/417.11.23.29.90 TA <b>Fertigteil-Schacht herst.,m.Erdarb.</b> Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Lichte Schachttiefe über 1,00 bis 2,00 m. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung mit integriertem Dichtungssystem aus Elastomeren und Lastübertragungsring. Schachtsohle 'mit Beton-Halbschale als Durchlaufrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen. Durchlaufrinne DN 150 gekrümmt.' Aushub 'auf Bereitstellungsflächen des AN fördern und zwischenlagern. Entsorgung wird gesondert vergütet.'	1,00	St	.....,..	.....,..
01.09.0019.	24.110/454.50.31.01 <b>Schachtabdeckung aufsetzen</b> Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse B 125, Ausführung nach DIN 4271. Deckel mit dämpfender Einlage und Verriegelung. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen.	1,00	St	.....,..	.....,..

...Forts. 01.09.0019.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.09.0019.	Forts. ...				
	Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.				
01.09.0020.	----- <b>Fertigteil-Schacht herst.,m.Erdarb.</b>	1,00	St	.....,..	.....,..
	Fertigteil-Schacht mit Schachtboden, Steigrohr und Auflagering einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Auflagering aus Beton für Schachtabdeckung D 400. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m <sup>3</sup> Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Kunststoff-Fertigteil aus PE-HD. Schacht = DN 600 Lichte Schachttiefe über 1,00 bis 1,50 m. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Schachtsohle aus Kunststoff mit Muffen für 1x Zulauf DN 150 und 1x Ablauf DN 500. Durchlauf Rinne gekrümmt. Aushub auf Bereitstellungsflächen des AN fördern und zwischengelagern. Entsorgung wird gesondert vergütet.				
01.09.0021.	24.110/454.12.31.01 <b>Schachtabdeckung aufsetzen</b>	1,00	St	.....,..	.....,..
	Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Ausführung = tagwasserdicht und rückstausicher. Deckel mit dämpfender Einlage und Verriegelung. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.				
01.09.0022.	----- <b>Edelstahlrohr DN 150</b>	1,00	St	.....,..	.....,..
	Rohr mit Edelstahlmanschette (Mauerkragen) und Tropfnase nach Unterlagen des AG einbauen. Einbau = in Stützwand Rohrmaterial = Nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571. Rohr = DN 150. Material = Edelstahl, Werkstoff-Nr. 1.4571 Länge = ca. 100 cm Einschließlich dichtem Anschluss an vorhandenes Rohr mit zugfester Rohrkupplung und evtl. Pass- und Übergangsstücke. Bohrung herstellen wird gesondert vergütet.				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	<b>Zwischensumme</b>	<b>01.09.</b>			.....,..
<b>01.10.</b>	<b>SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL</b>				
<b>01.10.0001.</b>	23.812/210.21.06.99.91 TA <b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa' Einbaudicke 'i.M. 52 cm' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	3,00	m3	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme</b>	<b>01.10.</b>			.....,..
<b>01.11.</b>	<b>ASPHALTBAUWEISEN</b>				
<b>01.11.0001.</b>	23.113/038.21.02 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	13,00	m	.....,..	.....,..
<b>01.11.0002.</b>	23.113/028.92.22.21.03 TA <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'Streifen in Fahrbahn quer zur Fahrbahnachse' Einschließlich Unterlage = Pflaster. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 cm bis 6 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 10 bis 20 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	6,00	m2	.....,..	.....,..
<b>01.11.0003.</b>	23.113/153.19.10.00 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.	2,00	t	.....,..	.....,..

...Forts. 01.11.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.11.0003. Forts. ...</b>					
	Einbau 'in Streifen quer zur Fahrbahnachse. Einbaudicke = 14 cm' Bindemittel = 70/100.				
<b>01.11.0004.</b>	23.113/068.21.02.23	0,002	t	.....,..	.....,..
	<b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.				
<b>01.11.0005.</b>	23.113/433.99.10.00.00 TA	0,60	t	.....,..	.....,..
	<b>Asphaltdecksch. aus SMA 8 N herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8 N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.' Einbau 'in Streifen quer zur Fahrbahnachse. Einbaudicke = 4 cm' Bindemittel = 50/70.				
<b>01.11.0006.</b>	23.113/952.41.20	6,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 2 kg/m2.				
<b>01.11.0007.</b>	23.113/912.21.06.30.01	13,00	m	.....,..	.....,..
	<b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.				
<b>01.11.0008.</b>	23.113/977.21	6,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Verkehrsfläche kehren</b> Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl				

...Forts. 01.11.0008.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.11.0008. Forts. ...</b>					
	des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>01.11.</b>		.....,..	.....,..
<b>01.12.</b>	<b>PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN</b>				
<b>01.12.0001.</b>	23.115/426.46.15.21.01	52,00	m	.....,..	.....,..
	<b>Rinne mit Pflast. aus Nst. herst.</b> Rinne mit Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Muldenrinne nach Unterlagen des AG. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 90/90/90 mm. Pflasterstein aus Granit. Breite 5-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Rinnenquerschnitt nach Unterlagen des AG.				
<b>01.12.0002.</b>	23.115/506.29 TA	6,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Bewegungsfuge im Fundament herst.</b> Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Fuge unter Rinne. Bewegungsfuge 'mit 10 mm dicker Hartschaumplatte'				
<b>01.12.0003.</b>	23.115/511.24.01	6,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst.</b> Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. Fuge in Rinne. Streifen-/Rinnenbreite über 40 bis 50 cm. Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.12.0004.	23.115/906.99.15.21.02 TA <b>Umpflasterung von Einbauten herst.</b> Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil 'Auslauföffnung Grundleitung' Lage 'im Bereich Raubettkaskade in Uferböschung' Umpflasterung 3-zeilig. Naturstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m <sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.	1,00	St	.....,..	.....,..
01.12.0005.	----- <b>Raubettmulde kaskadenförmig herst.</b> Raubettmulde kaskadenförmig nach Unterlagen des AG in Anlehnung an RiZ Was 8 ohne Bordeinfassung auf vorbereitetem Planum herstellen und abgleichen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Zweck = zur Entwässerung Oberflächenwasser und Grundleitung Material = Wasserbaustein (TLW) Rohdichte mind. 2,6 kg/dm <sup>3</sup> Gewichtsklasse LMB 40/200. Bettung in vorhandenen anstehenden Boden. Die Fugen sind mit Steinmaterial CP 16/56 zu verzwickeln. Sicherung durch Holzpfähle DU 8-10 cm, Länge 0,80-1,20 m (1 St/m <sup>2</sup> ). Böschungsnegung = 1:1,5 bis 1:1	5,00	m	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 01.12.</b>				.....,..
01.13.	<b>GERÜSTE, BEHELFSBRÜCKEN</b>				
01.13.0001.	22.116/106.09.09.00 TA <b>Traggerüst herstellen</b> Traggerüst der Bemessungsklasse B für gesamtes Bauwerk nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..

...Forts. 01.13.0001.

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.13.0001. Forts. ...</b>					
	Gerüst 'für Herstellung Kappe bzw. Abdeckung' Gründung 'bzw. Verankerung nach wahl des AN herstellen und beseitigen.'				
<b>01.13.0002.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Arbeits-/Fußgerüst herstellen</b> Arbeits- und Fußgerüst, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung sowie ggf. erforderlicher Treppentürme und weiterer Leitergänge, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Tägliche Grobreinigung des Gerüsts ist einzurechnen. Einsatzort = Stützwand.				
<b>01.13.0003.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Lastenaufzug aufstellen u. abbauen</b> Lastenaufzug einschließlich 1 Ladestelle betriebsbereit aufstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen. Einschließlich An- u. Abtransport. Vorhalten und Betreiben wird gesondert vergütet. Nutzhöhe bis 6,50 m Nutzlast = 500 kg Bühnenfläche l x b = 1,40 x 1,60 m				
<b>01.13.0004.</b>	-----	70,00	d	.....,..	.....,..
	<b>Lastenaufzug vorhalten, betreiben</b> Lastenaufzug vorhalten und betreiben. Nutzlast = 500 kg. Abgerechnet wird nach Kalendertagen.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>01.13.</b>			.....,..
<b>01.14.</b>	<b>RÜCKVERANKERUNG</b>				
	<i>Hinweis zur OZ 01.14.0001.</i> <u><i>Hinweis zum Leistungsbereich</i></u>  <i>Die Vernagelung der Stützwand erfolgt mit dem patentierten BST Vernagelungssystem EP 2141287 oder einem gleichwertigen System. Der Nachweis der Gleichwertigkeit der Systeme muss mit Angebotsabgabe eingereicht werden.</i>				
<b>01.14.0001.</b>	-----	1,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Geräteinsatz für Pfähle</b> Geräte für das Herstellen von Pfählen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.				

...Forts. 01.14.0001.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.14.0001.	Forts. ...				
	Bauteil = Stützwand mit patentiertem BST-Vernagelungssystem mit der Patent-Nr. EP 2141287 Arbeitsebene herstellen und beseitigen.				
01.14.0002.	----- <b>Geräteinsatz für Pfähle</b>	1,00	St	.....,..	.....,..
	Geräte für das Herstellen von Pfählen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil = Spritzbetonschale (seitl. Stützwandabschluss) System nach Wahl des AN. Arbeitsebene herstellen und beseitigen.				
01.14.0003.	----- <b>Bohrungen herstellen</b>	417,00	m	.....,..	.....,..
	Bohrungen für Vernagelung herstellen. Geräte und Ausrüstung innerhalb des Bauteil umsetzen. Bohrdurchmesser = 90 mm Bohrung durch das Mauerwerk und die Spritzbetonschale in das anstehende Erdreich bzw. den anstehenden Fels entsprechend vorliegender Statik. Bohrtechnologie nach Wahl des AN.				
01.14.0004.	----- <b>Lastverteilungs-/Ankerelemente</b>	60,00	St	.....,..	.....,..
	Lastverteilungselemente im hinter der Stützwand anstehenden Erdreich bzw. Fels nach statischen Erfordernissen nach Wahl des AN z.B. durch Höchstdruck-Wasserstrahlen herstellen einschließlich Verpressen des Bohrloches und des Lastverteilungselementes mit Injektionsmörtel mit einer Druckfestigkeit = fck, cube = 30 N/mm <sup>2</sup> Einbau und verpressen von rostfreien Ankerstäben in die Spül- und Entlüftungsbohrungen sowie in zusätzlich radial um das Ankerloch hergestellten Bohrungen zur Aufnahme von Kräften aus Exzentrizität der verformten Altwand.				
01.14.0005.	----- <b>Erdvernagelung herst., geneigt</b>	366,00	m	.....,..	.....,..
	Liefern und Einbauen von doppelt korrosionsgeschützten Ankernägeln entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 14199 und DIN SPEC 18539 herstellen. Die vorhandenen Bodenverhältnisse sind den Baugrundunterlagen zu entnehmen. Bohrdurchmesser = mind. 90 mm, Pfahllänge = mind. 6,0 m Anker-Durchmesser = 20 mm Einbaulage = 10° zur Horizontalen. Ausführung als Dauerkonstruktion System DYWIDAG mit bauaufsichtlicher Zulassung Z-20.1-106 oder System B+B mit bauaufsichtlicher				

...Forts. 01.14.0005.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 01.14.0005. Forts. ...

Zulassung Z-20.1-108  
 Anker mit werkseitig hergestelltem Betonschutz von ca. 55 mm Durchmesser mit darüberliegender PVC-Beschichtung mit Großgewinde.  
 Verpressen des Ringraum-Querschnittes mit einem hochalkalischen schwindarmen Zementmörtel und Nachverpressen bis zur Sättigung der Verpresszone mit bis zu 35 kg Zement/m.  
 Verschließen der verbleibenden sichtbaren Bohrlöcher mit Trasskalkmörtel.  
 Abrechnung je m Bohrlänge.

01.14.0006.	-----	51,00	m	.....,..	.....,..
-------------	-------	-------	---	----------	----------

**Mikropfähle herst., geneigt**

Mikropfahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 14199 und Unterlagen des AG herstellen. Das Herstellen der Endausbildung (Pfahlkopf) sowie die Durchführung von Probelastungen werden gesondert vergütet.  
 Bodenverhältnisse, Einbinden und Verankerung in Boden und Fels nach Baugrundgutachten.

Bauteil = Spritzbetonschale seitl. Stützwandabschluss

Mikropfahl = als Zugpfahl  
 Neigung = 40° zur Horizontalen  
 Pfahllänge = 4,00 - 6,00 m  
 Bohrdurchmesser = 90 mm,  
 Verpresskörperdurchmesser >= 90 mm  
 Pfahlssystem nach Wahl des AN mit bauaufsichtlicher Zulassung.

Einsatz als Dauerkonstruktion.

Korrosionsschutz mittels Zementsteinüberdeckung des Stahltraggliedes mind. 38 mm nach DIN EN 14199 oder durch geeignetes Beschichtungssystem z.B. Duplex-Beschichtung.  
 Einpressen eines Zementes nach DIN EN 14199 mit hohem Widerstand gegen chemische Angriffe (HS-Zement).

Herstellung drehschlagend gebohrt, mit/ohne Verrohrung, Spülmedium und Bohrlochstabilisierung gemäß Bodenverhältnissen.

Technologisch bedingte Leerbohrungen, Muffenstöße der Tragglieder sowie abschnittsweise Herstellung und Verpressung sind einzurechnen. Einzurechnen sind 40 kg Zement. Bohrkronen, Adapter für Bohrkronen und Kopplungsmuffen sind einzurechnen.  
 Einschl. Absaugen des Verpressmaterials beim Einbau.  
 Führung eines Herstellungsprotokolls für jeden Pfahl gemäß DIN EN 14199.

...Forts. 01.14.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.14.0006. Forts. ...

Bohrgut nach Wahl des AN entsorgen.  
 Entsorgungsgebühren sind einzurechnen.  
 Nachweis der Entsorgung nach Unterlagen des AG.  
 Bodenmaterial mit Zuordnungswert >/= Z2 nach LAGA TR  
 Boden.

Abgerechnet wird nach Pfahllänge von UK Pfahl  
 (Endteufe) bis OK Spritzbetonschale.

01.14.0007.	-----	17,00	St	.....	.....
-------------	-------	-------	----	-------	-------

**Pfahlkopf herrichten**  
 Pfahlkopf mit Kopfplatte und Kugelbundmutter für  
 Bauwerkspfahl des gewählten Systems in den Abschnitten  
 nach DIN EN 14199 mit allgemeiner bauaufsichtlicher  
 Zulassung entsprechend statischen, konstruktiven und  
 geotechnischen Erfordernissen für die Verankerung in  
 der Spritzbetonschale herstellen. Einschließlich  
 Liefern aller erforderlichen Einzelteile.  
 Korrosionsschutz:  
 - alle Einzelteile verzinkt  
 Die Bestimmungen der bauaufsichtlichen Zulassung sind  
 einzuhalten.

01.14.0008.	-----	1.000,00	kg	.....	.....
-------------	-------	----------	----	-------	-------

**Mehrmengen Verpressgut**  
 Mehrmengen Verpressgut über einen Zementverbrauch von  
 35 kg Zement/m.  
 Ein Mehrverbrauch ist unverzüglich der BÜ anzuzeigen.  
 Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig  
 der tatsächlich abgerechneten Menge und ist  
 entsprechend zu kalkulieren. Vergütet wird die  
 nachgewiesene Trockenmenge.

01.14.0009.	-----	21,00	St	.....	.....
-------------	-------	-------	----	-------	-------

**Druckentlastung herstellen**  
 Druckentlastungs-/Drainagebohrungen nach Abschluss der  
 Sanierungsarbeiten zur Vermeidung eines  
 unkontrollierten Druckaufbaues im Mauerrücken z.B.  
 durch Stauwasser herstellen.  
 Einbau von PVC-Vollsickerrohren mit unverrottbarer  
 Vliesummantelung.  
 Bohrl Lochdurchmesser = ca. 90 mm  
 Bohrl ochtiefe = Mauerstärke zzgl. ca. 50 cm

01.14.0010.	-----	10,00	St	.....	.....
-------------	-------	-------	----	-------	-------

**Druckentlastung herstellen**  
 Druckentlastungs-/Drainagebohrungen nach Abschluss der  
 Sanierungsarbeiten zur Vermeidung eines  
 unkontrollierten Druckaufbaues im Mauerrücken z.B.  
 durch Stauwasser herstellen.  
 Einbau von PVC-Vollsickerrohren mit unverrottbarer

...Forts. 01.14.0010.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.14.0010.	Forts. ...				
	Vliesummantelung. Bohrlochdurchmesser = ca. 90 mm Bohrlochtiefe = Mauerstärke zzgl. ca. 50 cm				
01.14.0011.	21.117/925.99 TA <b>Kolonneneinsatz f. Hindernisbeseit.</b> Kolonnen zur Beseitigung von Hindernissen einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abgerechnet werden die tatsächlichen geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand. Einsatz 'bei Herstellung Erdvernagelung'	8,00	h	.....,...	.....,...
01.14.0012.	21.117/705.99.02 TA <b>Geräteinsatz für Pfähle</b> Geräte für das Herstellen von Pfählen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil 'Stützwand und Spritzbetonschale' Einsatz 'für Probelastung Verankerungen' Arbeitsebene herstellen und beseitigen.	1,00	St	.....,...	.....,...
01.14.0013.	----- <b>Probelastung durchführen</b> Ausführen von Ausziehversuchen zur Feststellung der tatsächlich erzielten Ankerkräfte und zum Nachweis der erfahrungsgemäß vorliegenden Berechnungsannahmen durch Probelastung von zusätzlich eingebauten Blindnägeln. Die Untersuchung wird vom Institut für Geotechnik der Hochschule Karlsruhe, wahlweise von jeder anderen amtlich zugelassenen Prüfstelle mit geeigneter Ausrüstung durchgeführt. Anzahl der Untersuchungen: - mind. 3 St. bzw. nach Zulassung für Stützwand	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
01.14.0014.	----- <b>Probelastung durchführen</b> Probelastung am Schrägpfahl zur Ermittlung der Tragfähigkeit nach DIN 1054: 2005-1 und DIN EN 1997-1: 2004 Abschn. 7.5.2.1 durchführen. Probelast nach Unterlage des AN. Bauteil = Spritzbetonschale Pfahl = Zugpfahl (Zugprüfung am Bauwerkspfahl) Verankerungslänge = 4,0 - 6,0 m, Prüfkraft = < 100 kN bei Pfahlabständen 1,00 m (horizontal) x 1,00 m (vertikal)	2,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme 01.14.</b>				.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.15.</b>	<b>ING.BAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON</b>				
<b>01.15.0001.</b>	22.118/328.21.09 TA <b>Beton f. Sauberkeitsschicht herst.</b> Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke '15 cm'	46,00	m2	.....,..	.....,..
<b>01.15.0002.</b>	22.118/338.99.90.20 TA <b>Unbewehrten Beton herstellen</b> Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'für Entwässerungs-/Pflasterrinne' Druckfestigkeitsklasse 'C25/30' Expositionsklasse 'XF1' Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.	10,00	m3	.....,..	.....,..
<b>01.15.0003.</b>	22.118/338.99.90.20 TA <b>Unbewehrten Beton herstellen</b> Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'Fundament für Stirnaufmauerung Stützwand und Flügelvormauerung' Druckfestigkeitsklasse 'C30/37' Expositionsklasse 'XF4, XA1' Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.	5,00	m3	.....,..	.....,..
<b>01.15.0004.</b>	22.118/313.51.94.97.01 TA <b>Bew. Beton einschl. Schalung herst.</b> Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Kappe. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse 'C30/37 LP' Expositionsklasse XF4, XC4 und XD3. Zusätzliche Anforderungen 'Betonherstellung unter Verwendung von Zement mit niedriger Hydratationswärme' Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG. Oberfläche mit Besenstrich (Rosshaar) versehen.	15,00	m3	.....,..	.....,..
<b>01.15.0005.</b>	22.118/213.59 TA <b>Betonstahl einbauen</b> Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Kappe. Stahlsorte 'B500B'	2,00	t	.....,..	.....,..

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.15.0006.	22.118/618.92.20.99.12 TA <b>Spritzbeton herstellen</b> Spritzbeton nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung herstellen, vorhalten und beseitigen. Vorbereiten des Untergrundes wird gesondert vergütet. Rückprallgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil 'landseitiger Stützwandflügel' Druckfestigkeitsklasse C25/30. Expositionsklasse XC2 und XA1. Untergrund aus 'Felsbruch' Schichtdicke '20 cm, lokal stärker für Profilausgleich' Oberfläche ebenflächig abziehen. Spritzbeton bewehrt. Bewehrung wird gesondert vergütet.	4,00	m3	.....,..	.....,..
01.15.0007.	22.118/213.99 TA <b>Betonstahl einbauen</b> Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'landseitiger Stützwandflügel' Stahlsorte 'Q257B'	0,50	t	.....,..	.....,..
01.15.0008.	----- <b>Jahreszahl-Matrize einbauen</b> Jahreszahl-Matrize nach RIZ "Jahr 1" einbauen. Einbau höhenzentrisch in das Gesimsband der Kappe. Höhe Gesimsband = 380 mm.	1,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 01.15.</b>				.....,..
01.16.	<b>MAUERWERK FÜR INGENIEURBAUTEN</b>				
01.16.0001.	----- <b>Naturstein-Mauerwerk herstellen</b> Vormauerung aus Natursteinen entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschließlich Form- und Ecksteinen sowie deren besondere Bearbeitung herstellen. Vormauerung für seitlichen Wandabschluss (Flügel) in Dränbeton. Fugen auskratzen. Ausfugen wird gesondert vergütet. Art = Bruchsteinmauerwerk mit witterungsbeständigen Bruchsteinen. Gesteinsart gemäß Bestandswand. Sichtflächen bruchrauh. Steinhöhe = 20 bis 50 cm. Steinlänge = über 20 bis 60 cm Steinbreite bzw. -tiefe = 35 cm	10,00	m3	.....,..	.....,..
01.16.0002.	15.119/419.99.11.02 TA <b>Naturstein- Mauerwerk ausfugen</b> Naturstein- Mauerwerk nach Unterlagen des AG ausfugen. Abgerechnet werden die Sichtflächen des Mauerwerks.	21,00	m2	.....,..	.....,..

...Forts. 01.16.0002.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.16.0002. Forts. ...

Mauerwerk '= Vormauerung seiti. Wandabschluss (Flügel)  
 Mauerwerk aus 'Bruchsteinen, Länge bis 60 cm, Höhe bis 50 cm,  
 Breite/Tiefe 35 cm'  
 Mörtel MG III.  
 Farbton der Fugen = Grau.  
 Art = Bruchsteinmauerwerk.

01.16.0003. ----- 7,00 m ..... .....

**Naturstein-Abdeckung herstellen**

Naturstein- Abdeckung nach Unterlagen des AG her-  
 stellen. Fugen auskratzen und bündig ausfugen.  
 Abdeckung auf Trockenmauerwerk und Spritzbetonschale  
 Material nach Unterlagen des AG  
 Steinlänge = 63 cm  
 Steinhöhe = 35 cm  
 Steinbreite bzw. -tiefe = 60 cm

*Hinweis zur OZ 01.16.0004.  
Sanierung Mauerquerschnitt*

*Die Sanierung des Mauerquerschnittes erfolgt gemäß des  
 patentierten BST Vernagelungssystem EP 2141287 oder  
 einem gleichwertigen System.  
 Der Nachweis der Gleichwertigkeit der Systeme muss mit  
 Angebotsabgabe eingereicht werden.*

01.16.0004. ----- 85,00 St ..... .....

**Injektionsbohrungen**

Herstellen der für die Verpressung erforderlichen  
 Injektionsbohrungen einschließlich reinigen und  
 ausspülen der Bohrlöcher mit Druckluft und Druckwasser  
 zur Aufnahme von Injektionslanzen.  
 Bohrloch DU = ca. 55 mm  
 Bohrlochtiefe = nach statisch konstruktiver Erfordernis  
 und unter Beachtung der Flurstücksgrenze(n) sowie der  
 Bauwerkspläne.

01.16.0005. ----- 85,00 St ..... .....

**Injektionslanzen**

Einsetzen, befestigen, abdichten und vorhalten von  
 Injektionslanzen/-packern für die Verpressung des  
 Mauerwerkes sowie ausbauen nach Beendigung der  
 Arbeiten.

01.16.0006. ----- 21.300,00 kg ..... .....

**Verpressung mit Trasskalkmörtel**

Verpressen eines hochfließfähigen, hydrophobierten  
 Trasskalkmörtels zur Verpressung der Rissbereiche und  
 Hohlräume sowie zur Verfestigung, Stabilisierung und  
 Verklebung des Gefüges unter Nieder-/ggf. Mitteldruck  
 bis zur Sättigung der Verpresszonen. Es wird reiner

...Forts. 01.16.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.16.0006. Forts. ...

Trasskalkmörtel mit Quellmittelzugabe zugelassener Zusatzmittel verpresst. Das Quellmittel verhindert weitgehend den Schwindprozess beim Erhärten des Mörtels im Bauwerk und gewährleistet die einwandfreie Übertragung von Druckkräften. Es muss ggf. je Bohrloch mehrmals nachgepresst werden. Abrechnung zum Nachweis nach Lieferscheinen.  
 Die Verpressung erfolgt unter ständiger Kontrolle des angewendeten Druckes durch Manometer und wird bei Druckaufbau sofort unterbrochen. Undichtigkeiten im Mauerwerk werden i.Z.d. Verpressung sofort abgedichtet.

*Hinweis zur OZ 01.16.0007.  
Anschluss Kappe*

01.16.0007.	-----	43,00	m	.....,..	.....,..
-------------	-------	-------	---	----------	----------

**Bohrung in Mauerwerk herst.**  
 Bohrung für den Einbau von Mauerwerksanker in Naturstein-Mauerwerk herstellen.  
 Bohrdurchmesser = 35 mm  
 Einzellänge der Bohrung = 50 cm  
 Abstand der Bohrungen = 40 cm  
 Bohrung für den Einbau von Mauerwerksanker.

01.16.0008.	-----	64,50	m	.....,..	.....,..
-------------	-------	-------	---	----------	----------

**Mauerwerksanker einbauen**  
 Mauerwerksanker aus Edelstahl V2A in Mauerkrone einbauen. Einbau in Bohrungen mit Abstandshalter für mittige Führung.  
 Anker = Gewindestäbe M12 für Anschluss Kappe  
 Einzellänge der Anker = 70 cm  
 Ankerabstand = 40 cm

*Hinweis zur OZ 01.16.0009.  
Sanierung Ansichtsfläche*

01.16.0009.	-----	270,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	-------	--------	----	----------	----------

**Flächen Untersuchen,**  
 Einmalige Untersuchung der zu sanierenden Flächen durch Abklopfen auf schadhafte Stellen mittels Hammer/Fäustel sowie aus Druckfestigkeit.  
 Entfernen des anhaftenden Bewuchses (Moos, etc.) auf der Maueroberfläche sowie Beräumen der Fugenflächen von jedlichem Fugenmörtel bis auf erreichbare Tiefe.  
 Gründliche Reinigung der zu verfügenden Bereiche durch dosierte Hochdruck-Wasser-Strahlmaßnahme nach DIN 8200/8201 ohne Einsatz von Strahlsand zur Erzielung einer sauberen und porenoffenen Kontaktfläche im Bereich der vorgesehenen Neuverfugung einschließlich

...Forts. 01.16.0009.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.16.0009.	Forts. ...				
	Abwaschen der Flächen mit Druckwasser und Druckluft als Vorbereitung für die maschinelle Spritzmörtel-Verfugung.				
01.16.0010.	----- <b>Rückbau Naturstein-Mauerwerk</b> Bestandsschonender Rückbau von Mauerwerk aller Art. Steine reinigen und für Wiedereinbau auf Flächen des AN zwischenlagern. Abbruch = Bereich alte Mauerkrone, Stirnseite und Mauerfläche Nicht verwendbare Steine und übriges Abbruchmaterial auf Bereitstellungsflächen des AN transportieren und zwischenlagern. Entsorgung wird gesondert vergütet.	25,00	m3	.....,..	.....,..
01.16.0011.	----- <b>Naturstein-Mauerwerk herst.</b> Mauerwerk aus Natursteinen nach Unterlagen des AG einschließlich Form- und Ecksteinen sowie deren besondere Bearbeitung mit Trasskalkmörtel herstellen. Material von Lagerflächen des AN laden und fördern. Bauteil = Stirnseite Stützwand, Aufmauerung Mauerkrone, Stützwandfläche Stirnseitiges Mauerwerk am Bestand verankern. Fugen auskratzen. Ausfugen wird gesondert vergütet. Art = analog Bestand Gesteinsart = Material Bestandsmauerwerk Sichtflächen bruchrauh. Verankerung in Stützwand mit Maueranschlussanker.	60,00	m3	.....,..	.....,..
01.16.0012.	----- <b>Natursteinmaterial liefern</b> Liefern von Natursteinmaterial wie vorhandenes.	60,00	t	.....,..	.....,..
01.16.0013.	----- <b>Steinsichtige Verfugung</b> Steinsichtige maschinelle Trasskalkmörtel-Verfugung im Spritzmörtel-Verfahren nach DIN 18551 mit Zuschlägen nach DIN 1045 0 - 4 mm. Farbton der Fugen = Grau. Die Steinköpfe werden direkt nach Mörtelauftrag nur mit Wasser vorsichtig abgewaschen und gereinigt. Die Verfugung ist i.Z.d. Sanierungsmaßnahme gleichzeitig Abdichtung gegen austretendes Injektionsgut.	270,00	m2	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 01.16.</b>				.....,..
01.17.	<b>LAGER,ÜBERGÄNGE,GELÄNDER F. KUNSTB.</b>				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.17.0001.	21.121/971.92.99.29.02 TA <b>Messbolzen einbauen</b> Messbolzen einbauen. Einbauort 'Stahlbetonkappe. Ausführung als Stehbolzen nach RiZ Mess 1' Material = Messing. Schaftdurchmesser '20 mm' Schaftlänge '25 mm' Einbau vertikal. Bolzen 'in Bohrung mit Epoxidharz-Kleber einsetzen' Messbolzen für Höhenmessung.	14,00	St	.....,..	.....,..
01.17.0002.	----- <b>Stahlgeländer einbauen</b> Geschweißtes Stahlgeländer nach Ausführungs-/Werkstattplanung Geländer des AN einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Stützwand. Material = Stahl Höhe des Geländers 1000 mm. Ausbildung als Rohrgeländer nach RiZ Gel 7 ohne Einzelfundamente. Verankerung mit Fußplatte und Verbundankern nach RiZ Gel 14 herstellen. Korrosionsschutz: - Geländer feuerverzinken - zu beschichtende Flächen sweep-strahlen - 2x ZB auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke 80 mym - 1x DB auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke 80 mym Farbton der Deckbeschichtung = RAL 3032 (Perlrubinrot). Die Bemusterung ist mit dem AG durchzuführen und mit dem Farbton des Geländers des gegenüberliegenden Bauwerkes abzugleichen.	50,00	m	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 01.17.</b>				.....,..
01.18.	<b>DICHTUNGSSCH. U.FUGEN F. INGENIEURB</b>				
01.18.0001.	24.123/230.91.02 TA <b>Fugeneinlage einbauen</b> Fugeneinlage nach Unterlagen des AG einbauen. Bauteil '= Natursteinabdeckung' Einlage aus Hartschaumplatten. Dicke = 2 cm.	2,00	m2	.....,..	.....,..
01.18.0002.	24.123/225.71.99 TA <b>Fugenband einbauen</b> Fugenband nach Unterlagen des AG einbauen und verankern. Stöße und Verbindungen herstellen.	13,00	m	.....,..	.....,..

...Forts. 01.18.0002.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
 LV: 24-01 Bw 6

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.18.0002. Forts. ...</b>					
	Bauteil = Kappe. Band in Raumfuge einbauen. Band 'FAE 50'				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>01.18.</b>			.....,..
<b>01.19.</b>	<b>FERNMELDEKABEL</b>				
<b>01.19.0001.</b>	-----	10,00	m3	.....,..	.....,..
	<b>Suchgraben herstellen</b> Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Suchschachtung im Bereich oberhalb der Stützwand 6 und im Bereich Straße. Homogenbereiche '???' Grabentiefe bis 1,25 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.				
<b>01.19.0002.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Kabel sichern</b> Kabel nach Wahl des AN vor Beschädigung schützen. Kabel = Fernmeldekabel Telekom Die Sicherung umfasst 50 m, wenn das Kabel sich im Bereich oberhalb der Stützwand befindet und 5 m, wenn es im Bereich der Straße liegt. Die Sicherungsmaßnahmen und Behandlung des Kabels erfolgen in Absimmung mit dem AG und der Telekom bzw. dessen Vertreter.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>01.19.</b>			.....,..
	<b>Zwischensumme</b>	<b>01.</b>			.....,..

**Langtext-/Preis-Verzeichnis  
Zusammenstellung**

<b>Projekt:</b>	<b>M00002391</b>	<b>S 83 Ausbau südlich Meißen</b>
<b>VE:</b>	<b>32-L183-24</b>	<b>Instandsetzung Stützwand 6</b>
<b>LV:</b>	<b>24-01</b>	<b>Bw 6</b>

---

<b>OZ</b>		<b>GB in EUR</b>
-----------	--	------------------

---

<b>LV</b>	<b>24-01</b>	
<b>01.</b>	<b>Stützwand Bw 6</b>	
01.01.	TECHNISCHE BEARBEITUNG	.....,...
01.02.	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	.....,...
01.03.	ENTSORGUNG	.....,...
01.04.	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	.....,...
01.05.	ERDBAU	.....,...
01.06.	LANDSCHAFTSBAU	.....,...
01.07.	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	.....,...
01.08.	WASSERHALTUNG	.....,...
01.09.	ENTWÄSSERUNG	.....,...
01.10.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	.....,...
01.11.	ASPHALTBAUWEISEN	.....,...
01.12.	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	.....,...
01.13.	GERÜSTE, BEHELFSBRÜCKEN	.....,...
01.14.	RÜCKVERANKERUNG	.....,...
01.15.	ING.BAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON	.....,...
01.16.	MAUERWERK FÜR INGENIEURBAUTEN	.....,...
01.17.	LAGER,ÜBERGÄNGE,GELÄNDER F. KUNSTB.	.....,...
01.18.	DICHTUNGSSCH. U.FUGEN F. INGENIEURB	.....,...
01.19.	FERNMELDEKABEL	.....,...
	<b>Summe 01.</b>	<b>.....,...</b>

**Langtext-/Preis-Verzeichnis  
Zusammenstellung**

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
LV: 24-01 Bw 6

---

OZ

GB in EUR

---

**Langtext-/Preis-Verzeichnis  
Zusammenstellung**

Projekt: M00002391 S 83 Ausbau südlich Meißen  
VE: 32-L183-24 Instandsetzung Stützwand 6  
LV: 24-01 Bw 6

---

OZ		GB in EUR
LV	24-01	
01.	Stützwand Bw 6	.....,...
	Summe der Abschnitte (netto)	.....,...
	Angebotssumme (netto)	.....,...
	+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt)	.....,...
	<b>Angebotssumme (brutto)</b>	.....,...

---

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 55

Name und Anschrift

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ort: .....  
Datum: .....  
Tel.: .....  
Fax: .....  
E-Mail: .....  
Ust.-ID-Nr.: .....

## Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen  
sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist)

Bezeichnung der Bauleistung:

M00002391	S 83 Ausbau südlich Meißen
32-L183-24	Instandsetzung Stützwand 6

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb national bzw. Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung)

### I. Verpflichtende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit das Unternehmen nicht PQ-qualifiziert ist)

#### 1. Angabe zu zwingenden bzw. optionalen Ausschlussgründen

*Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt*

Ich / Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

**Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber zu den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister vornehmen (§ 6 WRegG).**

**Weiterhin wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung anfordern.**

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung*

- Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>1</sup> und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes<sup>2</sup> auf gesondertes Verlangen vorlegen.**

<sup>1</sup> Soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>2</sup> Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



## 4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren\*\*, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

\*\*  Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als fünf Jahre zurückliegen.

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....  
.....  
.....

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....  
.....  
.....

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....  
.....  
.....

Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage vorzunehmen.

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir für die oben genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an beiliegendes Muster auf gesondertes Verlangen vorlegen.**

### Angabe zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal angeben.**

\*\* Vom Auftraggeber anzukreuzen, wenn ausnahmsweise Referenzen akzeptiert werden, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.

## II. Ergänzende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit die Vergabestelle durch Ankreuzen festgelegt hat, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene zusätzliche Eignungsnachweis verlangt wird)

\* **Nachfolgend werden keine weiteren Eignungsnachweise gefordert.**

\* **Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Angabe der technischen Fachkräfte, die die Leistung tatsächlich erbringen	
Namen der Personen mit Funktion (auch technische Leitung)	Berufliche Qualifikation

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen einreichen

\* **Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens**

Angabe der technischen Ausrüstung des Unternehmens

\* **Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens**

Angabe der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens

--

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.**

\* **Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht**

Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht

--

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.**

\* **Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmens und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie als Zuschlagskriterium bewertet werden**

Mein/unser Unternehmen verfügt über folgende Nachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung:

--

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.**

\* **Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet**

Folgende Umweltmanagementmaßnahmen werde(n) ich/wir während der Auftragsausführung anwenden:

--

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

\* **Erklärung, aus der hervor geht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt**

Mein/unser Unternehmen verfügt für die Ausführung des Auftrags über folgende Geräte und technische Ausrüstung

--

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

**Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben beabsichtige(n)**

Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer zu vergeben:

Siehe ausgefüllter Vordruck HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

.....  
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

**Hinweis:** Bei den mit „ \* „ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die geforderten Angaben verlangt werden bzw. der Sachverhalt maßgebend ist.

Baudienststelle

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ort: .....  
Datum: .....  
Tel.: .....  
Fax: .....  
E-Mail: .....  
Az.-Nr. ....

## Referenzbescheinigung

Bezeichnung der Bauleistung:

.....	.....
.....	.....

Das Unternehmen

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

hat für den im Kopf bezeichneten Auftraggeber im Rahmen des vorstehenden Bauauftrags Leistungen als

- Hauptauftragnehmer  
 ARGE-Mitglied des Hauptauftragnehmers  
 Nachunternehmer

im Zeitraum von ..... bis ..... in ..... ausgeführt.

Art der Baumaßnahme:        Neubau        Aus- und Umbau        Erhaltung  
Kategorie der Baumaßnahme:     Straßenbau        Konstr. Ingenieurbau        Sonstiges

### Vom Referenznehmer auszufüllen:

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie des PQ-Vereins zur Durchführung eines PQ - Verfahrens, auf die sich die Referenz bezieht	
Nummer	Bezeichnung

Stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen:

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer:

Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung:

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke:

Auftragswert der vorgenannten Leistungen: .....€

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind.  
\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum, Unterschrift des Referenznehmers)

**Nur vom Referenzgeber auszufüllen!**

- Die Leistungen sind
- auftragsgemäß erbracht worden.
  - im Ergebnis auftragsgemäß erbracht worden,
    - der Referenznehmer musste zur Leistungserfüllung angehalten werden.
    - der Referenznehmer musste mehrfach zur Leistungserfüllung angehalten werden.
    - dem Referenznehmer musste Kündigung angedroht werden.
    - der Referenznehmer hat die vertraglichen Fristen nicht eingehalten.
    - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert.
  - nicht auftragsgemäß erbracht worden.
  - Die weitere Abwicklung des Auftrages, wie die Abrechnung, verlief nicht reibungslos.
  - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.

Ansprechpartner ist:

.....  
.....  
.....  
.....

Telefon: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

Einer Veröffentlichung zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens wird zugestimmt.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Unterauftrag-  
/Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich nicht bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen

-----  
(Unterschrift)



Bezeichnung der Bauleistung:

M00002391	S 83 Ausbau südlich Meißen
32-L183-24	Instandsetzung Stützwand 6

(wie EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

### Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen.

<b>OZ</b>	<b>Beschreibung der Teilleistung</b>	<b>Angabe zu der überlassenen Kapazität</b>	<b>Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummer) (auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)</b>



Bezeichnung der Bauleistung:

M00002391	S 83 Ausbau südlich Meißen
32-L183-24	Instandsetzung Stützwand 6

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(bei Angeboten von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

### Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied .....

USt-ID: .....

### Weitere Mitglieder:

Mitglied .....

USt-ID: .....

Mitglied .....

USt-ID: .....

Mitglied .....

USt-ID: .....

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....

(Firmenname) (Datum)

.....

(Unterschrift)

Bezeichnung der Bauleistung:

M00002391	S 83 Ausbau südlich Meißen
32-L183-24	Instandsetzung Stützwand 6

(wie EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## Verpflichtungserklärung

(von anderen Unternehmen, welche ihre Kapazitäten im Wege einer Eignungsleihe zur Verfügung stellen sowie von benannten Unterauftragnehmern auszufüllen)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

(Name und Anschrift des Unterauftragnehmers/anderen Unternehmens)

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns im Falle der Auftragserteilung an die

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

(Name und Anschrift des Bieters/der Bietergemeinschaft  
oder des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft)

die im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ in den einzelnen OZ und der zugehörigen Beschreibung der Teilleistung für unser Unternehmen aufgeführten Leistungen zu erbringen bzw. die in den Vordrucken „Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ und „Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ aufgeführten Kapazitäten im Rahmen einer Eignungsleihe zur Verfügung zu stellen.

---

### **Nur für wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

Sofern ich/wir meine/unsere Kapazitäten im Rahmen einer Eignungsleihe in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht zur Verfügung stelle(n), verpflichte(n) ich/wir mich/uns mit untenstehender Unterschrift, dass ich/wir im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung hafte(n).

.....

(Datum)

.....

(Unterschrift des Unterauftragnehmers  
bzw. des anderen Unternehmens)

Name und Anschrift

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ort: .....  
Datum: .....  
Tel.: .....  
Fax: .....  
E-Mail: .....  
Ust.-ID-Nr.: .....

## Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen)

Bezeichnung der Bauleistung:

M00002391	S 83 Ausbau südlich Meißen
32-L183-24	Instandsetzung Stützwand 6

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb national bzw. Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung)

Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir keine Personen, Organisationen oder Einrichtung im Sinne des Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, bin/sind.

Ich erkläre/wir erklären, dass am Auftrag auch keine Person, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne des Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, auf die mehr als 10 % des Auftragswertes entfällt, als Unterauftragsnehmer, Lieferant oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinn der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden, am Auftrag beteiligt werden sollen.

### Hinweis:

Der Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 wurde mit Artikel 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, eingeführt. Gemäß des Artikels 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 **ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen**, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der **Richtlinie 2014/23/EU**, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der **Richtlinie 2014/24/EU**, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie **2014/25/EU** und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der **Richtlinie 2009/81/EG** fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen **zu vergeben** bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen **weiterhin zu erfüllen**:

- russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswertes entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

.....  
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung behält sich der Auftraggeber vor das Original nachzufordern

## Besondere Erklärung des Bieters

Ich bin seit ..... haftpflichtversichert  
bei ..... Versicherung  
Versicherungsschein - Nr. ....

Die Versicherung läuft ab am .....

Die Höhe der Versicherungssumme beläuft sich auf

Sachschäden ..... EUR

Personenschäden ..... EUR

Der Bieter

.....  
Ort, Datum

.....  
Stempel/ Unterschrift